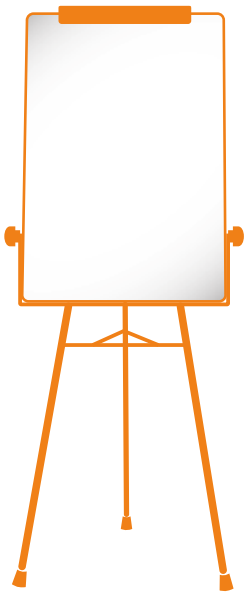


# Qualifikationsveranstaltungen

Whitepaper

ARCONDA.systems

eControl

# Inhaltsverzeichnis

Seite


3 Einleitung

4 Qualifikationen bereitstellen

5 Personal- oder Fachabteilung beauftragen

6 Schulungsbedarf

7 Schulungsbedarf Neuqualifizierung

8 Schulungsbedarf Requalifizierung

9 Schulungsbedarfsanalyse

11 Schulungsbedarfsanalyse Qualifikationsprofile

14 Qualifikationszyklus

16 Schulungskapazitäten prüfen

18 Qualifikationsveranstaltungen erstellen

20 Rahmendaten festlegen

21 Gültigkeitsdauer festlegen

23 Durchführungsdetails spezifizieren

24 Raumbelegung prüfen

25 Verfügbarkeit von Referenten prüfen

27 Schulungsvoraussetzungen

28 Assoziierte Prozesse und Prozessdokumentation

29 Teilnahmen planen

32 Teilnahmen buchen

35 Qualifikationsvoraussetzungen prüfen

37 Nachrichtenerstellung

40 Stapelverarbeitung

41 Veröffentlichungen Schulungskalender

43 Veranstaltungen durchführen



**Herausgeber:** Arconda Systems AG
Heselstücken 17
22453 Hamburg

**Datum:** 01 / 2015

**Redaktion:** Frank Espenhain
Pascal Rohmann

**Layout&Grafik:** Torben Petrina



**Copyright:** Verbreitung, Vervielfältigung und Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung der Arconda Systems AG. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf digitalen Speichermedien. Alle Daten sind urheberrechtlich geschützt.

# Einleitung

## Qualifikationsveranstaltungen planen und durchführen

Qualifikationsveranstaltungen sind die zentrale Komponente der Präsenzveranstaltungen.

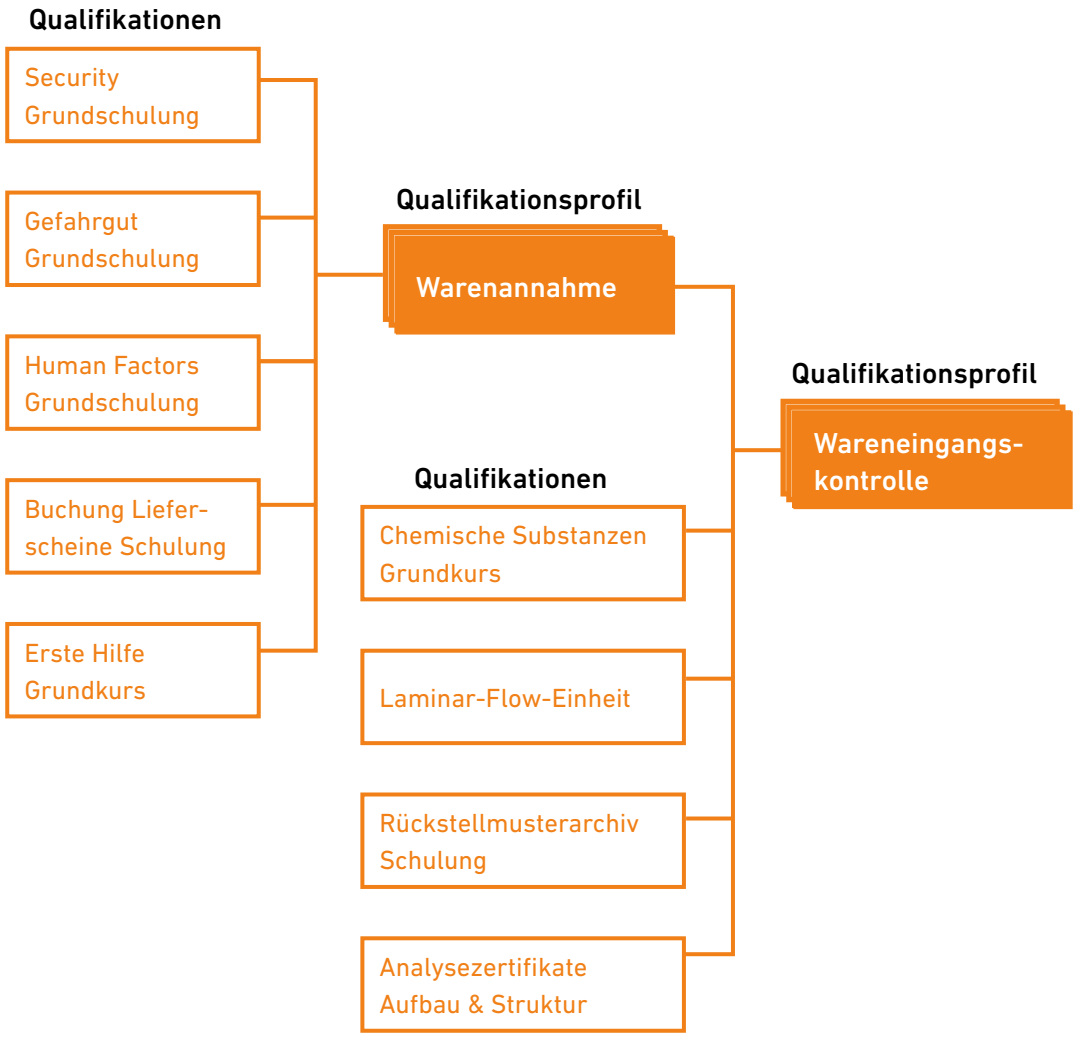
Das vorliegende Whitepaper beschreibt die wichtigsten Abläufe zur Planung, Durchführung und Dokumentation von Qualifikationsveranstaltungen. Graphiken und Ablaufdiagramme verdeutlichen das Schulungskonzept von eControl und schaffen ein Verständnis für die Möglichkeiten des Systems.

Besonders fokussiert werden Automatisierungen, die wiederkehrende Tätigkeiten der Schulungsabteilung erleichtern und beschleunigen.

# 1 Qualifikationen bereitstellen

Mit dem eControl TQMS werden Qualifikationsveranstaltungen für Qualifikationen organisiert.

Die Durchführung einer Qualifikationsveranstaltung setzt somit eine zu schulende Qualifikation voraus. Die Gliederung von Schulungsinhalten in einen Schulungskatalog und die Definition von Schulungen wird im Whitepaper **Konzeption Schulungskatalog**[1] vorgestellt.



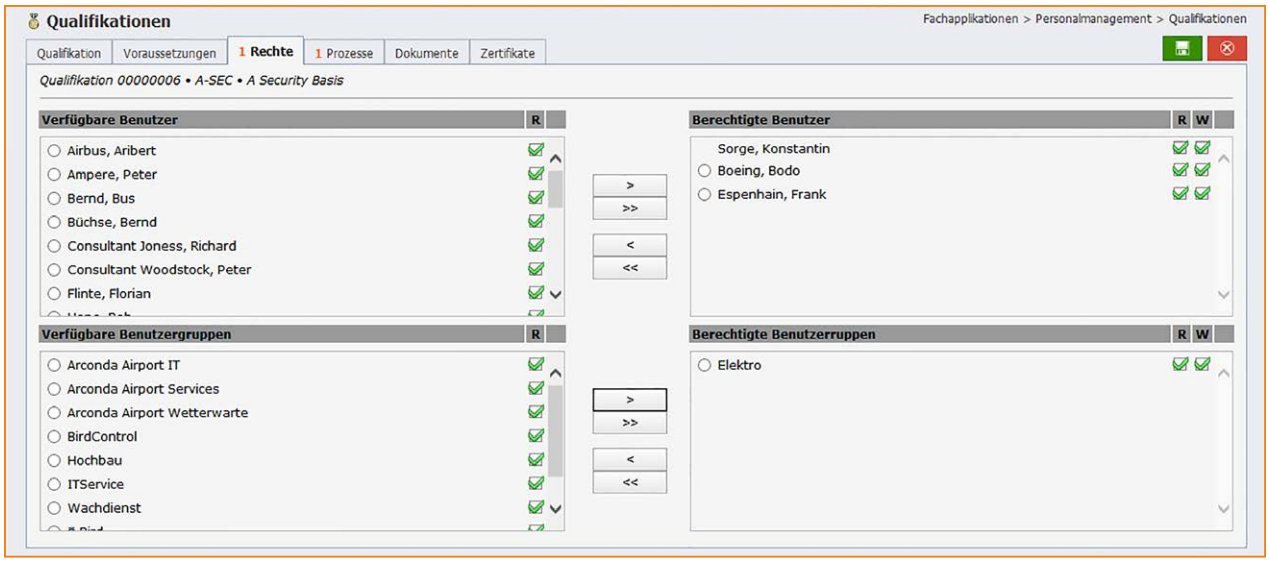

[1]Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

# 2 Personal- oder Fachabteilung beauftragen

Das eControl TQMS ermöglicht die gezielte Delegation der Abwicklung von einzelnen Qualifikationen von der Schulungs- an die Fachabteilung.

Eine Abstimmung zwischen beiden Abteilungen ist geboten, weil die Berechtigung der Fachabteilung auf die Abwicklung der Qualifikationsveranstaltungen beschränkt ist. Die Dokumentation der Qualifikation, die ggf. notwendige Kopplung mit Prozessen und auch das Berechtigungsmanagement obliegen der Schulungsabteilung. Zu den Tätigkeiten der Schulungsabteilung zählt auch das Festlegen von Voraussetzungen und die Definition von möglicherweise gewünschten Abschlusstests einschließlich zugehöriger Bewertungskriterien.

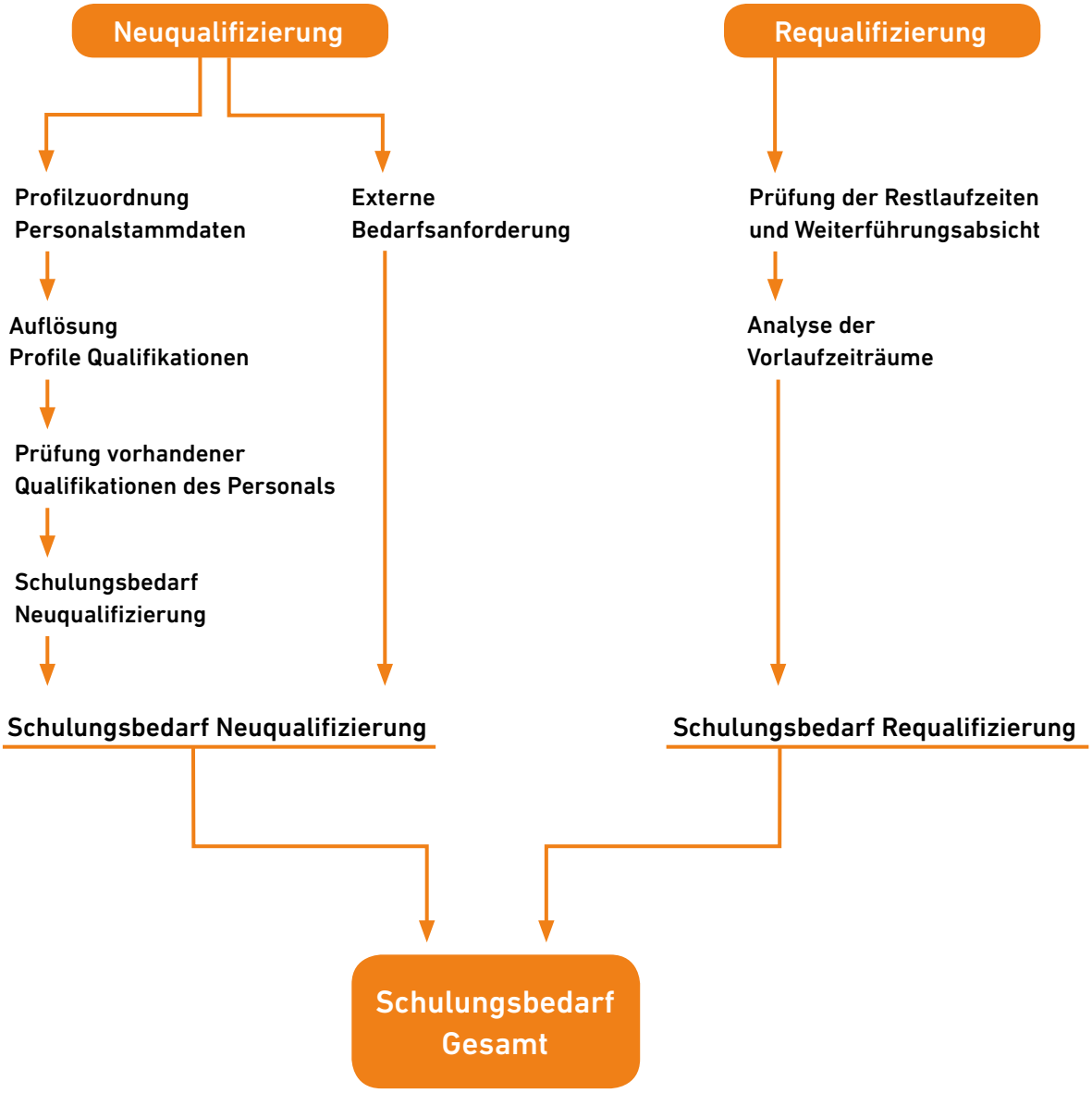
Im Hinblick auf das Berechtigungsmanagement ist weiterhin zu berücksichtigen, dass die Mitarbeiter der Schulungsabteilung explizite Bearbeitungsrechte für die jeweiligen Qualifikationen benötigen.



# 3 Schulungsbedarf

Der Bedarf zur Durchführung von Qualifikationsveranstaltungen ergibt sich aus der (Neu-) Qualifizierung von Personen und aus der Aufrechterhaltung von Qualifikation bzw. der Requalifizierung.

Sofern unterschiedliche Seminarveranstaltungen für Neu-Qualifizierung, bzw. Erstschulung, und Requalifizierung bzw. Nachschulung durchgeführt werden vereinfacht sich die Ermittlung des Gesamtschulungsbedarfs entsprechend.



# 3a Schulungsbedarf Neuqualifizierung

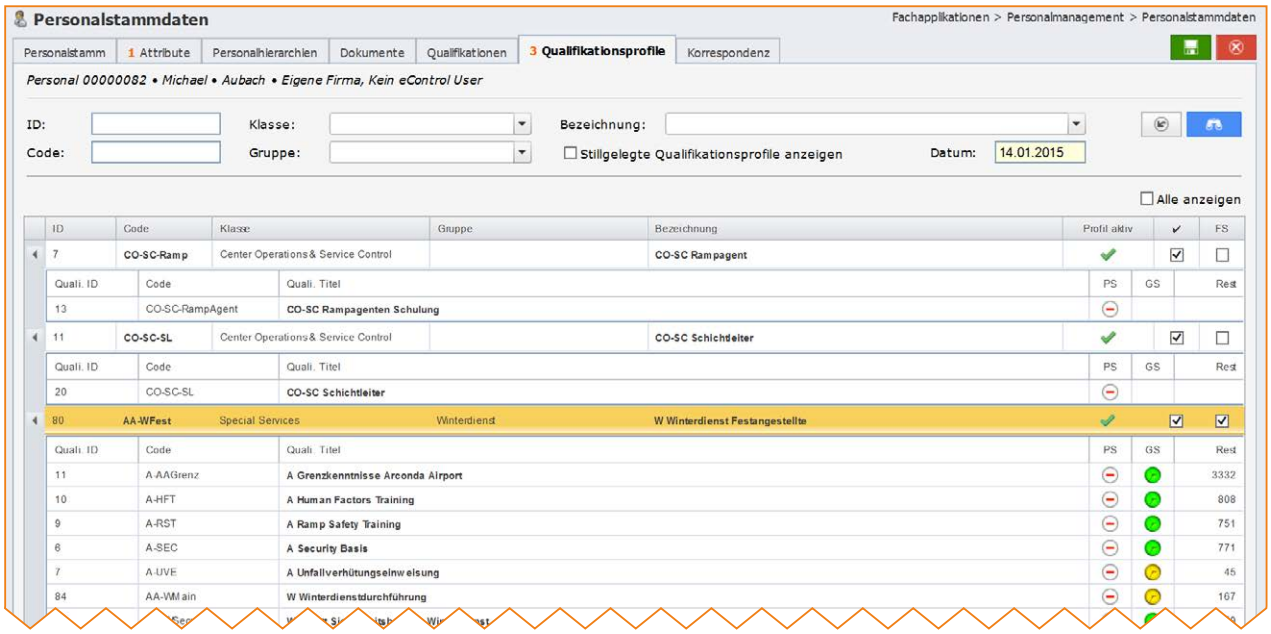
## Neuqualifizierung Qualifikationen

Das eControl TQMS verwaltet keine Qualifizierungswünsche für einzelne Qualifikationen. Sofern dieser Schulungsbedarf an die Schulungs- oder Fachabteilung herangetragen wird, ist zu prüfen, ob geeignete Qualifikationsveranstaltungen verfügbar sind. Liegt zum Zeitpunkt der Bedarfsmeldung keine Qualifikationsveranstaltung vor, ist dieses nachzuholen und die jeweiligen Personen sind zur Schulung einzuladen. Diese kann auch vorläufig in einer ProForma Qualifikationsveranstaltung erfolgen, die ggf. später neu zu terminieren bzw. abzustimmen ist. Auf die explizite Administration von Schulungsbedarf für einzelne Qualifikationen wird verzichtet, weil die jeweiligen Personen stattdessen direkt Qualifikationsveranstaltungen zugeordnet werden sollen, wodurch die Administration und Disposition erleichtert wird.

## Neuqualifizierung Profile

Die Zuordnung von Qualifikationsprofilen zu Personen ist eine administrative Tätigkeit der Schulungsabteilung. Die Zuordnung selbst erfolgt in den Personalstammdaten.

Im nachfolgend angeführten Beispiel wurden dem Mitarbeiter *„Aubach, Michael“* drei Profile zugeordnet.




Mit einem Klick auf die Pfeile am linken Rand des Listenfeldes werden die Qualifikationen angezeigt, aus denen sich das jeweilige Profil zusammensetzt. Die Auflösung erfolgt bei verschachtelten Profilen jeweils automatisch bis auf die Qualifikation selbst. Der o. a. Darstellung kann auch direkt entnommen werden, dass für die Qualifikationen

*„CO-SC Rampagenten Schulung“* und *„CO-SC Schichtleiter“*

weder ein Planungsstatus *„PS“* noch ein Qualifikationsstatus *„QS“* festgestellt werden kann – Herr *„Aubach, Michael“* ist für diese Qualifikationen weder eingeladen noch qualifiziert – diese Qualifikationen müssen demzufolge noch erworben werden. Über die für das Profil *„W Winterdienst Festangestellte“* erforderlichen Qualifikationen verfügt *„Aubach, Michael“* vollständig, wobei dieses Profil mit der Qualifikation *„Unfallverhütungseinweisung“* in 150 Tagen erlöschen wird, sofern er zuvor an keiner Requalifizierungsveranstaltung teilnimmt.

# 3b Schulungsbedarf Requalifizierung

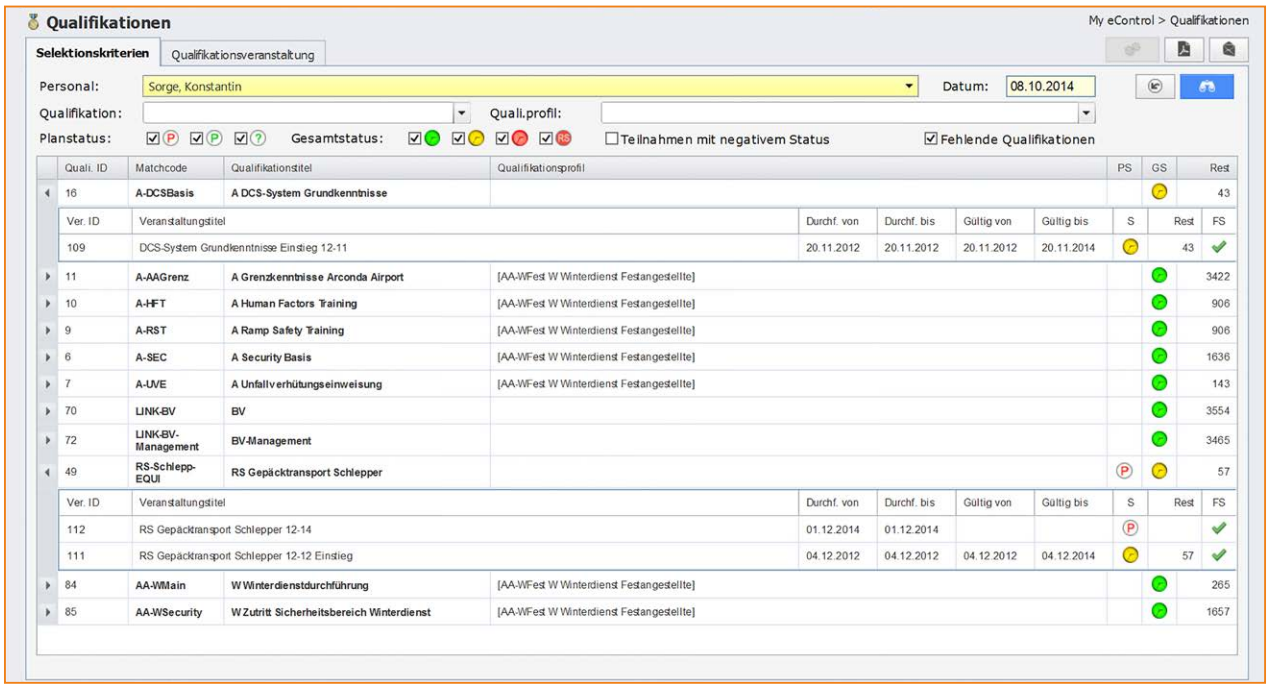
Der Schulungsbedarf für eine Requalifizierung ergibt sich aus einem begrenzten maximalen Gültigkeitsraum für Qualifikationen. Jede Qualifikation läuft nach einer endlichen Gültigkeitsdauer aus.

Für jede Qualifikation muss durch die Personalabteilung festgelegt werden, wie lange diese gültig ist.

Durch Teilnahme an einer Qualifizierungsveranstaltung kann ein Teilnehmer nicht länger als die durch die Qualifikation vorgegebene Maximaldauer qualifiziert werden.

Selbstverständlich kann nicht vereinfachend angenommen werden, dass jede Person alle einmal erworbenen Qualifikationen fortführen möchte. Das eControl TQMS gewährleistet, dass nur diejenigen Teilnehmer für die Ermittlung des Rezertifizierungsbedarfs herangezogen werden, für die eine Fortführungsabsicht bzw. ein Fortführungsbedarf besteht.

Der Requalifizierungsbedarf kann nicht nur über die Personalabteilung sondern von jedem Systembediener über den Dialog "My eControl" > "Qualifikationen" abgerufen werden.
Dieser Dialog zeigt nicht nur den eigenen Requalifizierungsbedarf auf, sondern zusätzlich den der jeweils hierarchisch untergeordneten Mitarbeiter.




Im vorstehend angeführten Beispiel sind für die Person *„Sorge, Konstantin“* für die Qualifikationen *„A DCS-System Grundkenntnisse“* und *„RS Gepäcktransport Schlepper“* die Vorlaufzeiträume für eine Requalifizierung erreicht. Dieses geht aus der Klassifizierung hervor.

Eine Qualifikation erhält den Status *„Vorlaufzeit erreicht“*, sobald die in den Qualifikationsstammdaten hinterlegte Vorlaufzeit erreicht ist.

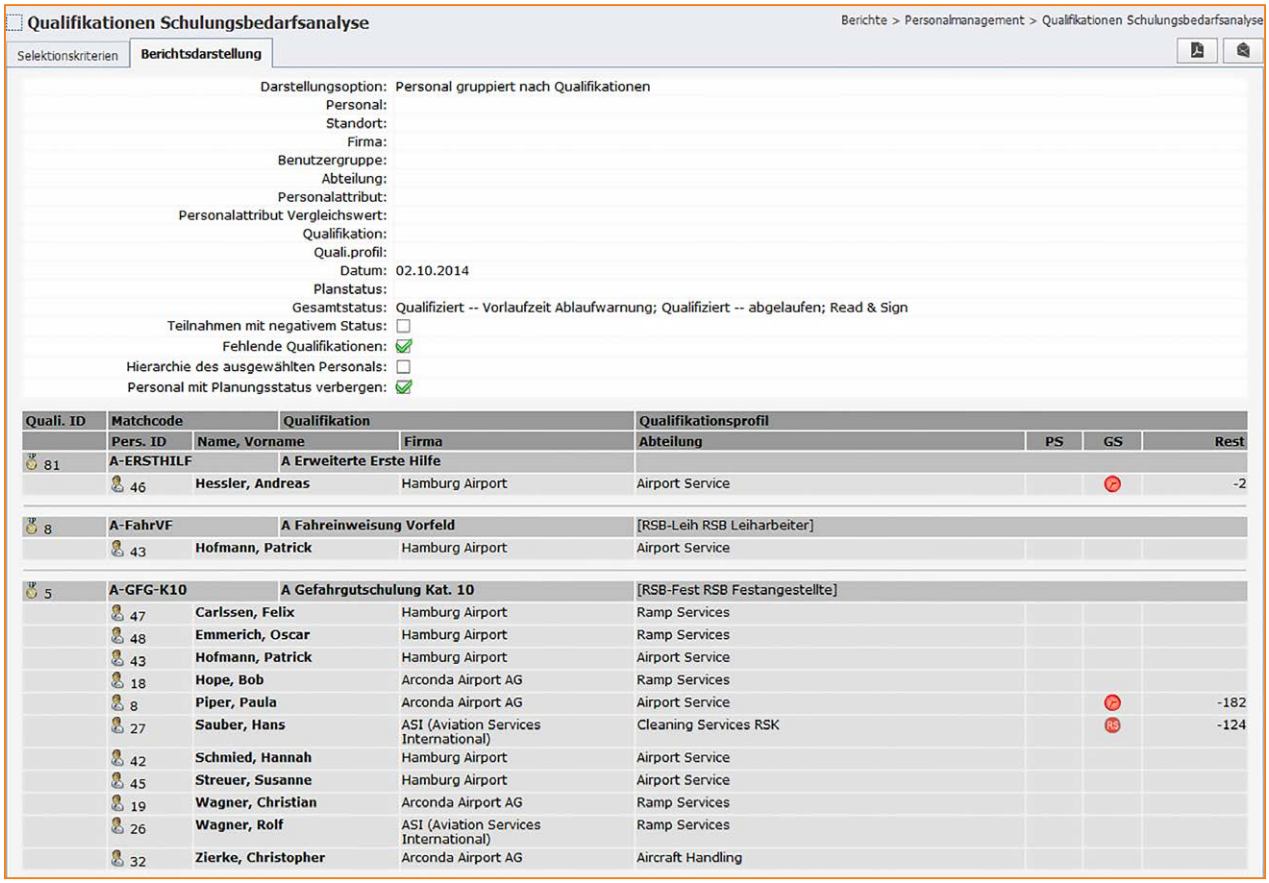
# 3c Schulungsbedarfsanalyse

Das System eControl stellt die Statistik "*Qualifikationen Schulungsbedarfsanalyse*" bereit.

In dieser Statistik werden - bezogen auf einen Stichtag - alle Schulungsbedarfe aus Neuqualifizierungen (vgl. Schritt 3.a) und aus Requalifizierungen (vgl. Schritt 3.b) zusammengeführt.

Die Statistik *„Qualifikationen Schulungsbedarfsanalyse“* gruppiert den Schulungsbedarf nach Qualifikationen, worauf hin die zukünftig geplanten Qualifikationsveranstaltungen zu prüfen und ggf. zu ergänzen sind, um der damit überschlägig festgestellten Nachfrage gerecht zu werden.

Die Statistik führt je Person nicht nur die bereits erworbenen Qualifizierungen als *„GS“* – Gesamtstatus sondern auch die bereits für die Zukunft vereinbarten Teilnahmen als *„PS“*-Planstatus zusammen, um Überschneidungen zu vermeiden. Standardmäßig werden die Personen gefiltert, die bereits für zukünftige Qualifikationsveranstaltungen eingeschrieben wurden oder sich zum Betrachtungszeitpunkt auf Veranstaltungen befinden.



Qualifikationen Schulungsbedarfsanalyse

Berichte > Personalmanagement > Qualifikationen Schulungsbedarfsanalyse

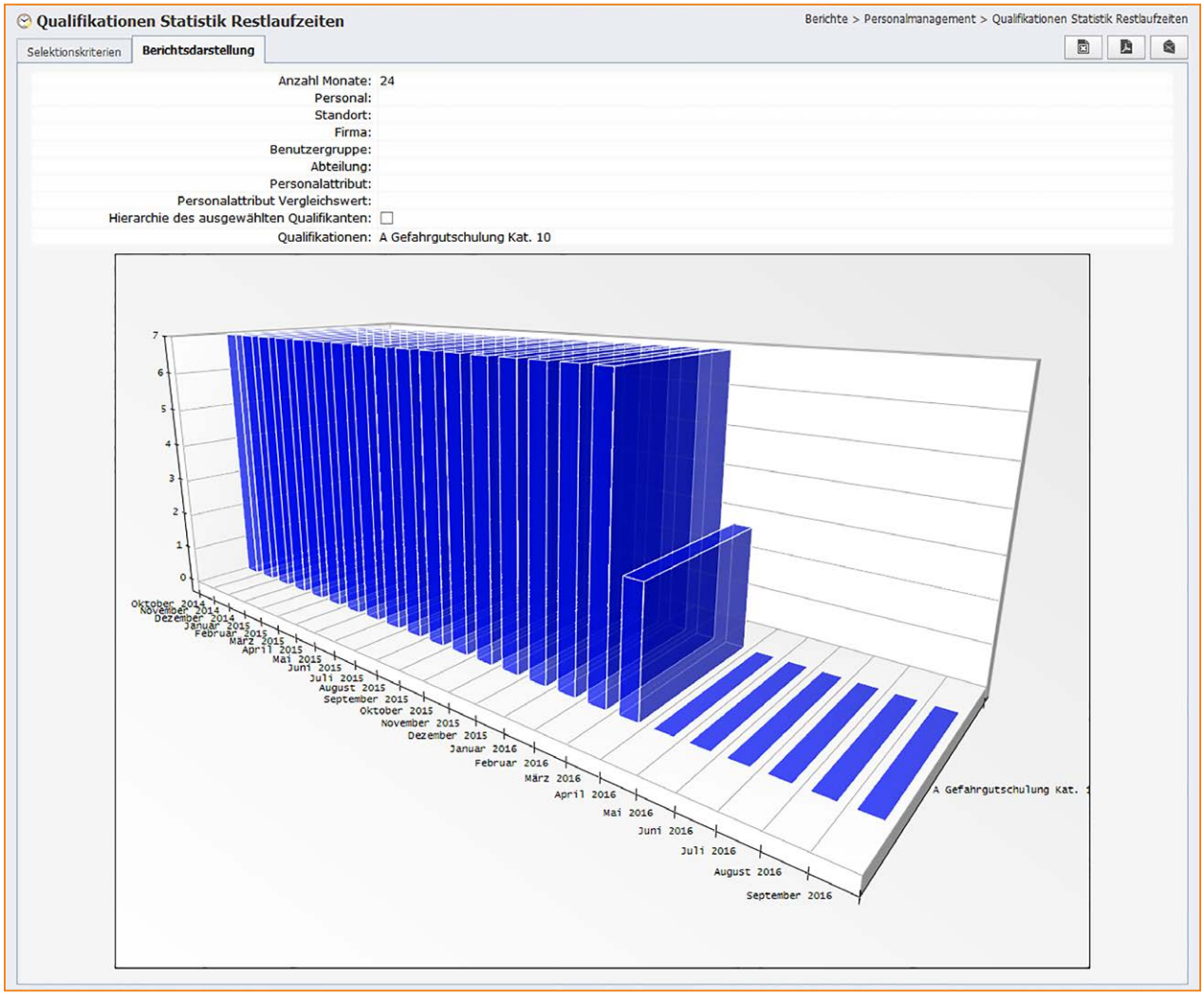
Selektionskriterien | Berichtsdarstellung

Darstellungsoption: Personal gruppiert nach Qualifikationen
Personal:
Standort:
Firma:
Benutzergruppe:
Abteilung:
Personalattribut:
Personalattribut Vergleichswert:
Qualifikation:
Quali.profil:
Datum: 02.10.2014
Planstatus:
Gesamtstatus: Qualifiziert -- Vorlaufzeit Ablaufwarnung; Qualifiziert -- abgelaufen; Read & Sign
Teilnahmen mit negativem Status: ☐
Fehlende Qualifikationen: ☑
Hierarchie des ausgewählten Personals: ☐
Personal mit Planungsstatus verbergen: ☑

| Quali. ID | Matchcode | Qualifikation | Qualifikationsprofil | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Pers. ID | Name, Vorname | Firma | Abteilung | PS | GS | Rest |
| 81 | A-ERSTHILF | A Erweiterte Erste Hilfe | | | | |
| 46 | Hessler, Andreas | Hamburg Airport | Airport Service | | | -2 |
| 8 | A-FahrVF | A Fahreinweisung Vorfeld | [RSB-Leih RSB Leiharbeiter] | | | |
| 43 | Hofmann, Patrick | Hamburg Airport | Airport Service | | | |
| 5 | A-GFG-K10 | A Gefahrgutschulung Kat. 10 | [RSB-Fest RSB Festangestellte] | | | |
| 47 | Carlssen, Felix | Hamburg Airport | Ramp Services | | | |
| 48 | Emmerich, Oscar | Hamburg Airport | Ramp Services | | | |
| 43 | Hofmann, Patrick | Hamburg Airport | Airport Service | | | |
| 18 | Hope, Bob | Arconda Airport AG | Ramp Services | | | |
| 8 | Piper, Paula | Arconda Airport AG | Airport Service | | | -182 |
| 27 | Sauber, Hans | ASI (Aviation Services International) | Cleaning Services RSK | | | -124 |
| 42 | Schmied, Hannah | Hamburg Airport | Airport Service | | | |
| 45 | Streuer, Susanne | Hamburg Airport | Airport Service | | | |
| 19 | Wagner, Christian | Arconda Airport AG | Ramp Services | | | |
| 26 | Wagner, Rolf | ASI (Aviation Services International) | Ramp Services | | | |
| 32 | Zierke, Christopher | Arconda Airport AG | Aircraft Handling | | | |

Bei einer größeren Zahl von Qualifikanten wird es zunehmend schwieriger die zeitliche Verteilung des Schulungsbedarfs zu erfassen. Die Statistik "*Qualifikationen Statistik Restlaufzeiten*" zeigt in Form eines Balkendiagrammes die Anzahl der qualifizierten Personen gruppiert nach Monaten.

Sofern es keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen ähnlichen Qualifikationen gibt, so können diese mit zusätzlichen Balkenreihen abgebildet werden:




Im vorliegenden Beispiel enden die Qualifikationen im Februar 2016 schlagartig.

Die Personen wurden zusammenhängend geschult, sodass der Qualifizierungsverlauf diskontinuierlich ist. Bei einer großen Zahl von Personen wäre jetzt ein großer zeitlicher Vorlauf zu wählen – z.B. September 2015 bis Februar 2016 – um organisatorisch zu gewährleisten, dass alle Personen ununterbrochen qualifiziert sind.

# 3d Schulungsbedarfsanalyse Qualifikationsprofile

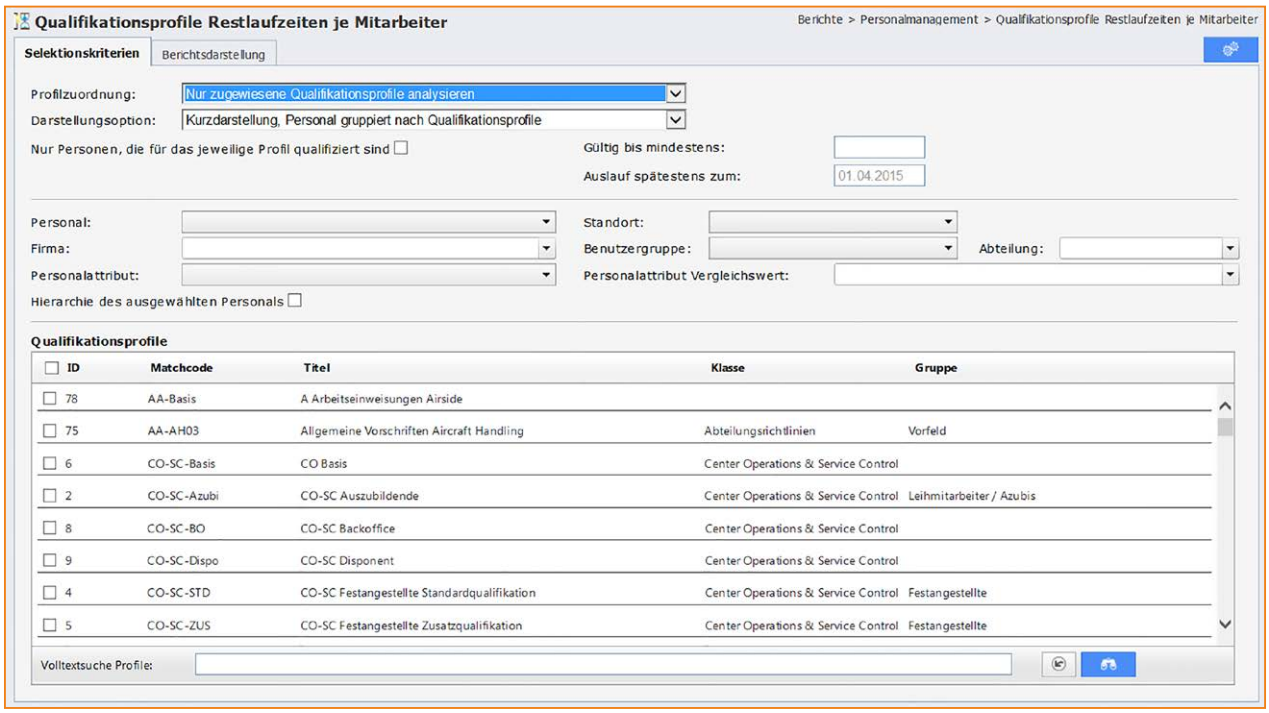
**Der Schulungsbedarf, der sich aus der Zuweisung von Qualifikationsprofilen zu Personen ergibt, ist nicht direkt einsehbar. Es sind Reportgeneratoren erforderlich, welche die Qualifikationsprofile in Qualifikationen auflösen. Anschließend ist für jede einzelne Qualifikation zu prüfen, wann diese ausläuft.**

## Wie hängen Qualifizierungen für Qualifikationen und Qualifikationsprofile zusammen?

Ein Qualifikationsprofil erlischt mit dem Auslaufen der ersten Qualifikation, die direkt oder indirekt Teil des jeweiligen Qualifikationsprofils ist.
eControl verwaltet keine Gültigkeitszeiträume für Qualifikationsprofile, weil sich diese eindeutig aus der Gültigkeit der jeweils im Profil zusammengesetzten Qualifikationen ergeben.

Die Statistik "Qualifikationsprofile Restlaufzeiten je Mitarbeiter" zeigt in übersichtlicher Form auf, welche Status das jeweilige Qualifikationsprofil je Mitarbeiter hat und wann es ggf. ausläuft. In der Darstellungsoption *„Kurzdarstellung, Personal gruppiert nach Qualifikationsprofilen“* wird eine Übersichtsliste generiert, die sowohl den Neu- als auch den Requalifizierungsbedarf umfasst.

Sofern nur der Requalifizierungsbedarf analysiert werden soll, ist die Checkbox *„Nur Personen, die aktuell für das jeweilige Profil qualifiziert sind“* zu wählen.

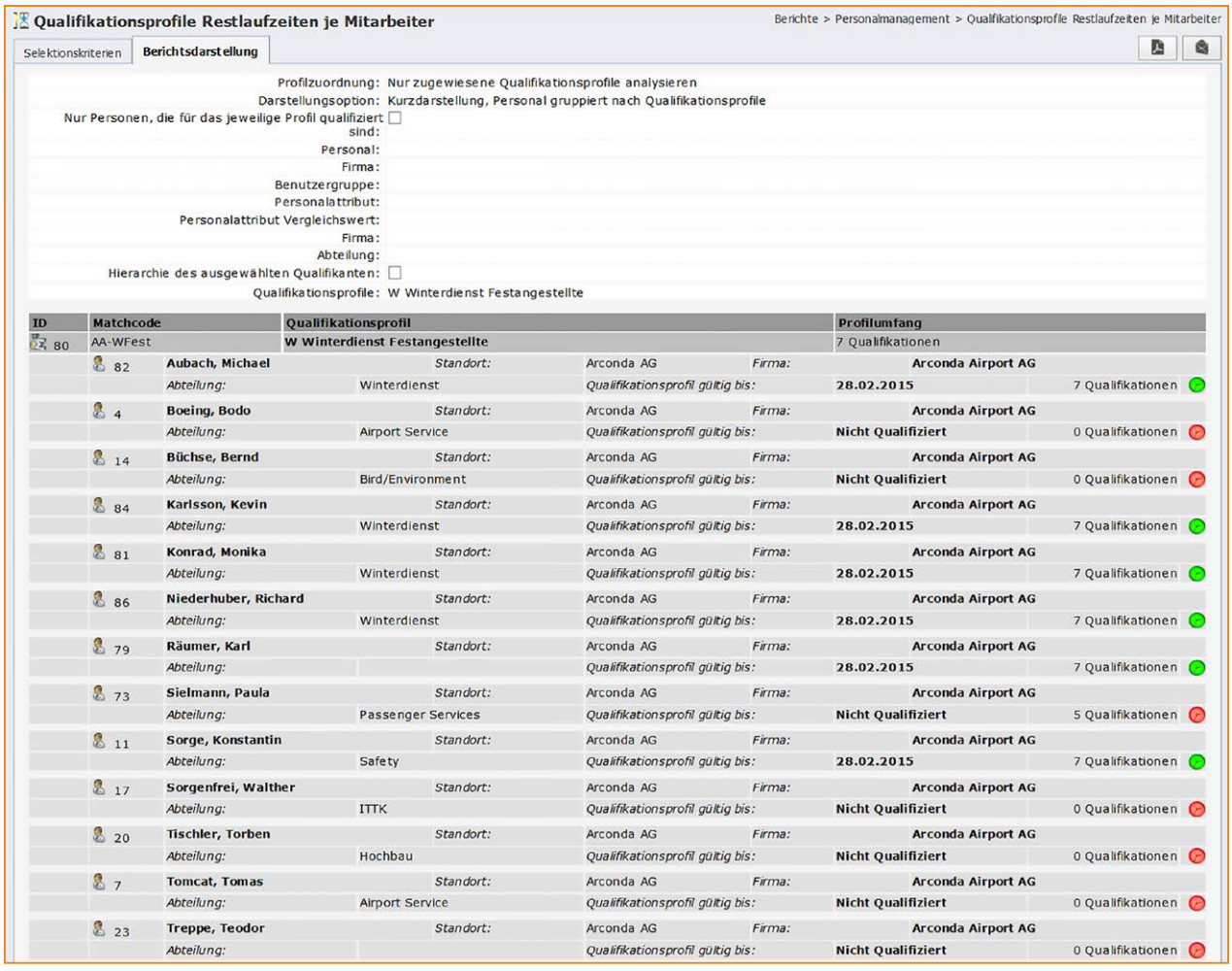


## Erfüllen Personen das Qualifikationsprofil, ohne dass Ihnen dieses zugewiesen wurde?

Für den Fall, dass sich der Bedarf an Personal nicht kurzfristig decken lässt, kann zusätzlich geprüft werden, ob Personal „zufällig“ alle Qualifikationen eines Profils erfüllt und sich damit ebenfalls für diese Verwendung eignet.

Um diese Abfrage auszuführen ist im Kombinationsfeld *„Profilzuordnung“* statt *„Nur zugewiesene Qualifikationsprofile analysieren“* die Option *„Profile unabhängig von der Zuweisung analysieren“* auszuwählen.

In der nachstehend angeführten Bildschirmvorschau wird aufgezeigt, bis zu welchem Zeitpunkt die Kollegen für das Profil "W Winterdienst Festangestellte" qualifiziert sind. Zusätzlich wird für jede Person errechnet, wie viele der insgesamt 7 Qualifikationen zum Betrachtungszeitpunkt vorliegen.



**Qualifikationsprofile Restlaufzeiten je Mitarbeiter**

Berichte > Personalmanagement > Qualifikationsprofile Restlaufzeiten je Mitarbeiter

Selektionskriterien | **Berichtsdarstellung**

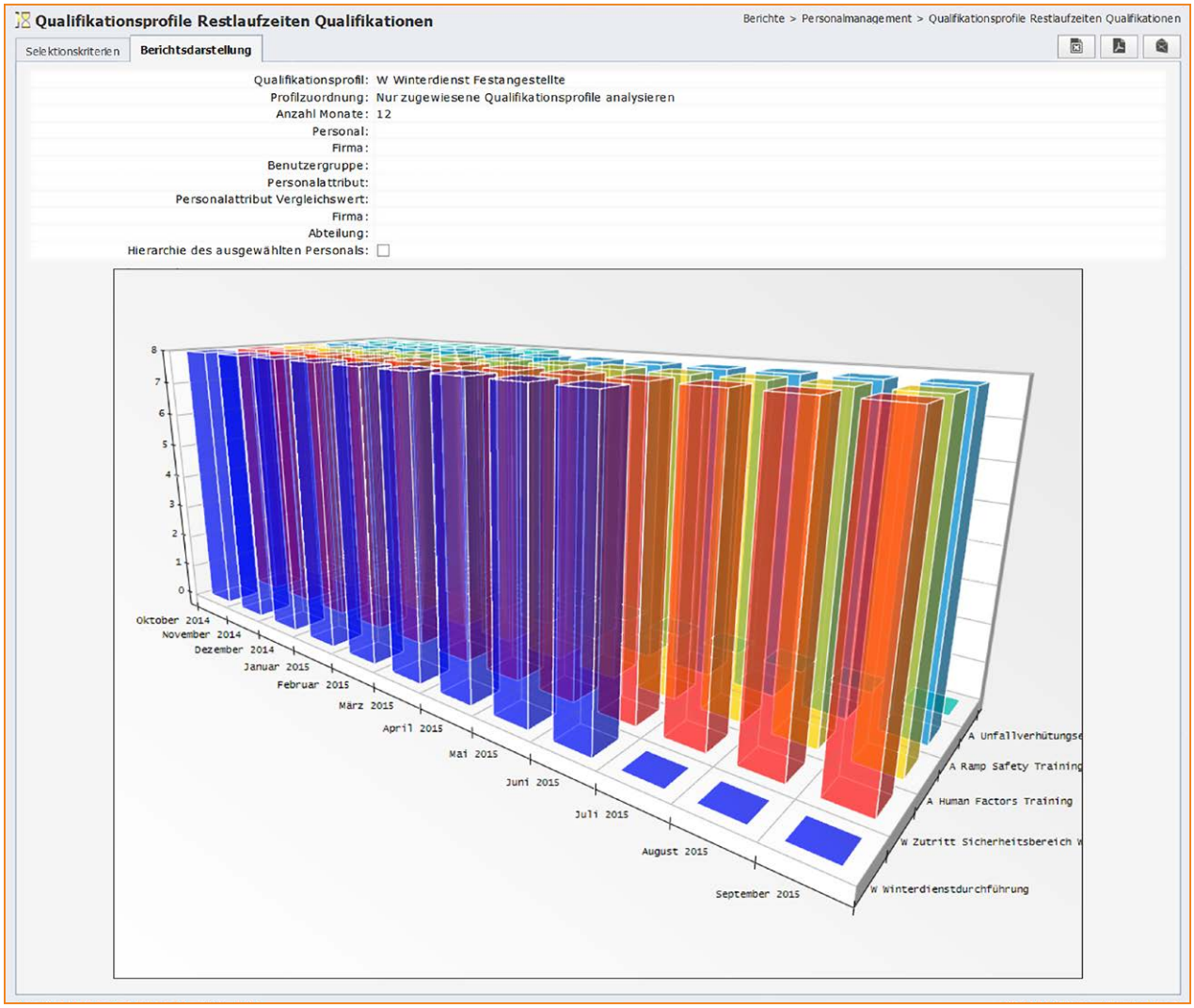
Profilzuordnung: Nur zugewiesene Qualifikationsprofile analysieren
Darstellungsoption: Kurzdarstellung, Personal gruppiert nach Qualifikationsprofile
Nur Personen, die für das jeweilige Profil qualifiziert sind: ☐
Personal:
Firma:
Benutzergruppe:
Personalattribut:
Personalattribut Vergleichswert:
Firma:
Abteilung:
Hierarchie des ausgewählten Qualifikanten: ☐
Qualifikationsprofile: W Winterdienst Festangestellte

| ID | Matchcode | Qualifikationsprofil | Profilumfang |
|---|---|---|---|
| 80 | AA-WFest | **W Winterdienst Festangestellte** | 7 Qualifikationen |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 82 | **Aubach, Michael** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Winterdienst | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 4 | **Boeing, Bodo** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Airport Service | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |
| 14 | **Büchse, Bernd** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Bird/Environment | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |
| 84 | **Karlsson, Kevin** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Winterdienst | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 81 | **Konrad, Monika** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Winterdienst | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 86 | **Niederhuber, Richard** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Winterdienst | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 79 | **Räumer, Karl** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 73 | **Sielmann, Paula** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Passenger Services | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 5 Qualifikationen | |
| 11 | **Sorge, Konstantin** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Safety | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **28.02.2015** | 7 Qualifikationen | |
| 17 | **Sorgenfrei, Walther** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | ITTK | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |
| 20 | **Tischler, Torben** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Hochbau | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |
| 7 | **Tomcat, Tomas** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | Airport Service | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |
| 23 | **Treppe, Teodor** | *Standort:* | Arconda AG | *Firma:* | **Arconda Airport AG** | | |
| | *Abteilung:* | | *Qualifikationsprofil gültig bis:* | | **Nicht Qualifiziert** | 0 Qualifikationen | |

## Statistik"Qualifikationsprofile Restlaufzeiten Qualifikationen"

Für die Laufzeitanalyse von Qualifikationsprofilen kann ein Balkendiagramm abgerufen werden, das überschlägig einen Eindruck vermittelt, welche Qualifikationen des jeweils selektierten Qualifikationsprofils die Laufzeit limitieren bzw. zu einem Erlöschen des Profils führen.



# 4 Qualifikationszyklus

Für das Verständnis der Disposition von Qualifikationsveranstaltungen muss zwischen geplanten bzw. zukünftigen Qualifizierungen und denen differenziert werden, die der Teilnehmer bereits erworben hat. Generell durchläuft jeder Teilnehmer verschiedene Status von der Einladung zu einer Qualifikationsveranstaltung bis zur erfolgreichen Qualifizierung und der ggf. nachfolgenden Zertifizierung.

Die Status

- **Eingeladen**
- **Rückbestätigt und**
- **Teilgenommen**

sind bestimmend für den Planungsstatus *„PS“*.

Diese Personen sind Qualifikationsveranstaltungen zugeordnet. Diese Zuordnung führt bisher noch zu keiner Qualifizierung, die Dispositionsaufgabe ist aus Sicht der Schulungsabteilung aber erledigt.

Im Hinblick auf eine Analyse des zukünftigen Schulungsbedarfs und damit verbundenen Dispositionstätigkeiten sind insbesondere die Situationen interessant, bei denen das Personal noch keinen Qualifikationsveranstaltungen zugeordnet wurde, obwohl ein Auslaufen der jeweiligen Qualifizierungen droht. Qualifizierte Personen führen während des Qualifikationszeitraumes den Status **Grün** = Qualifiziert.

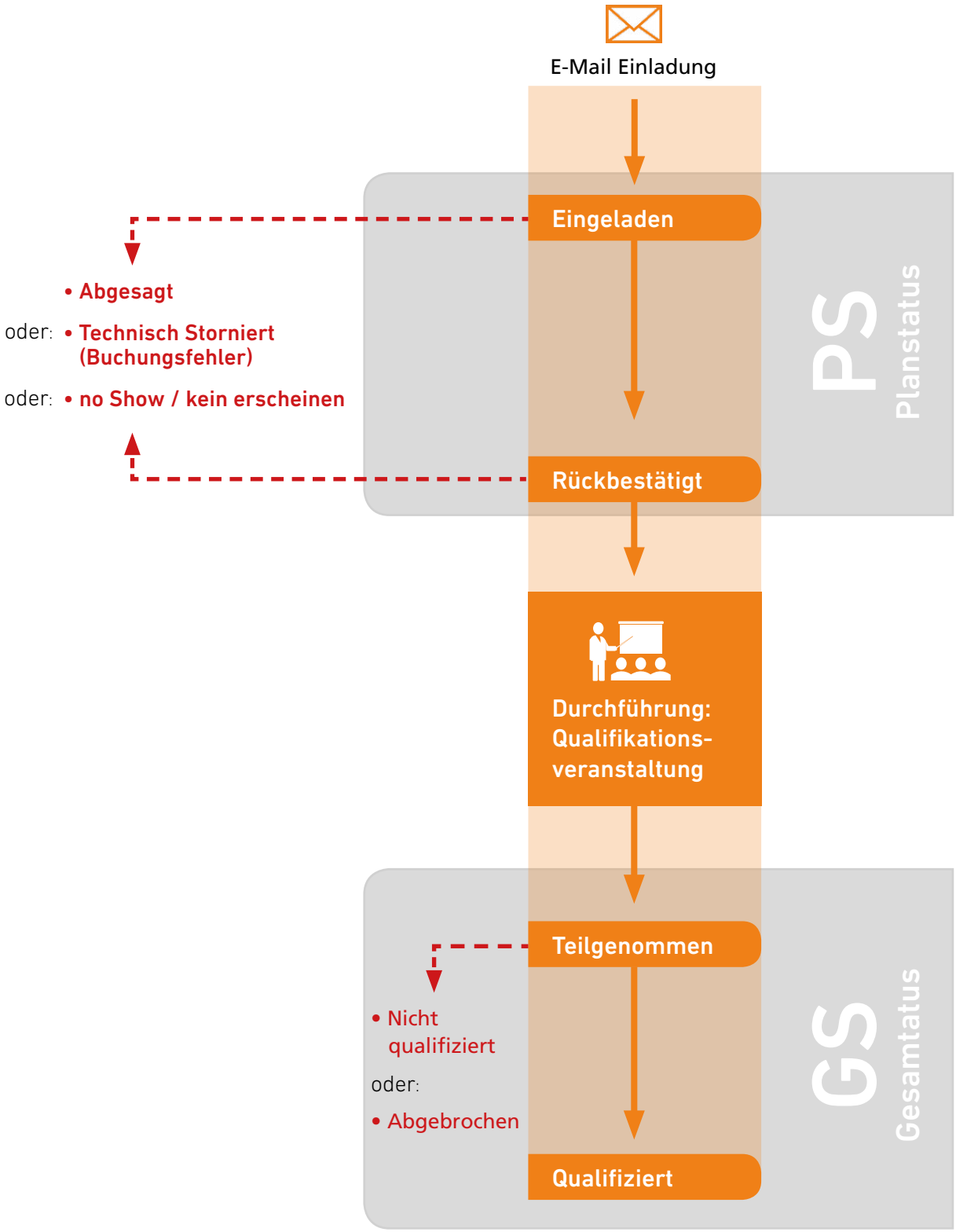
Für jede Qualifikation wird in den Qualifikationsstammdaten ein Vorlaufzeitraum festgelegt, in welchem eine Requalifizierung durchgeführt werden soll. Sobald dieser Vorlaufzeitraum erreicht wird, nimmt die Qualifikation automatisch den Status **GELB** = gefährdet an.

Mit dem Überschreiten des Gültigkeitszeitraumes wird Qualifizierung **ROT** = ungültig.

Ein weiterer Status ist das (temporäre) Erlöschen von Qualifizierung aufgrund nicht durchgeführter Read & Sign - Kenntnisnahmen. Diese Teilnahmen werden mit dem Status „ROT RS“ = "Read & Sign ungültig" geführt. Diese Teilnahmen sind im Hinblick auf den aktuellen Schulungsbedarf nachrangig, weil die Qualifizierung wieder auflebt, sobald die jeweilige Person die Kenntnisnahme via Read & Sign bestätigt hat.

Weitere Informationen zum Thema Read & Sign finden Sie im Whitepaper: **Read & Sign**[1]

[1]Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

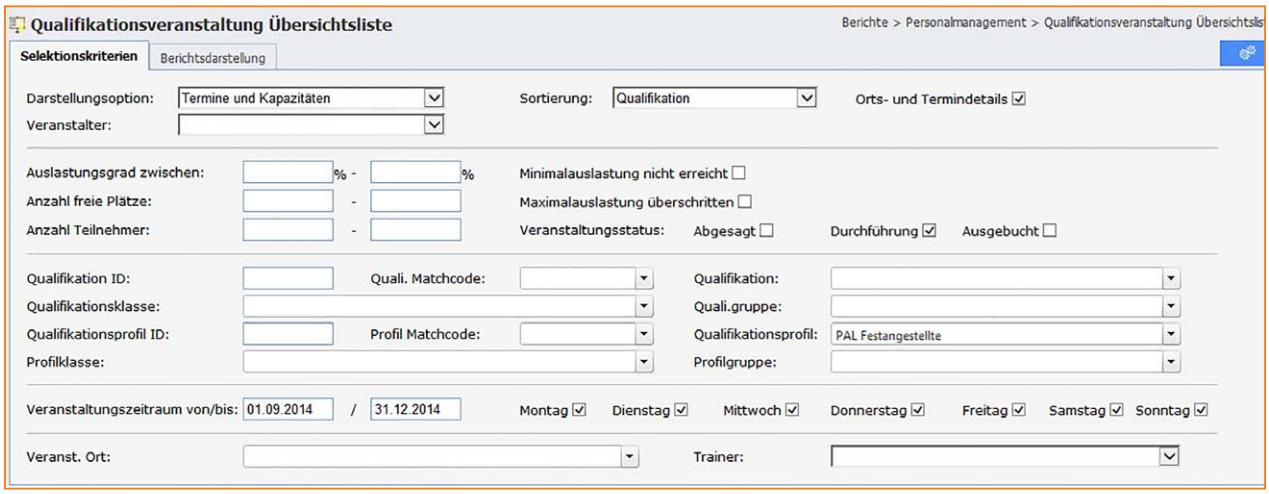

E-Mail Einladung
Eingeladen
• Abgesagt
oder: • Technisch Storniert (Buchungsfehler)
oder: • no Show / kein erscheinen
Rückbestätigt
PS
Planstatus
Durchführung: Qualifikations-veranstaltung
Teilgenommen
• Nicht qualifiziert
oder:
• Abgebrochen
Qualifiziert
GS
Gesamtstatus

# 5 Schulungskapazitäten prüfen

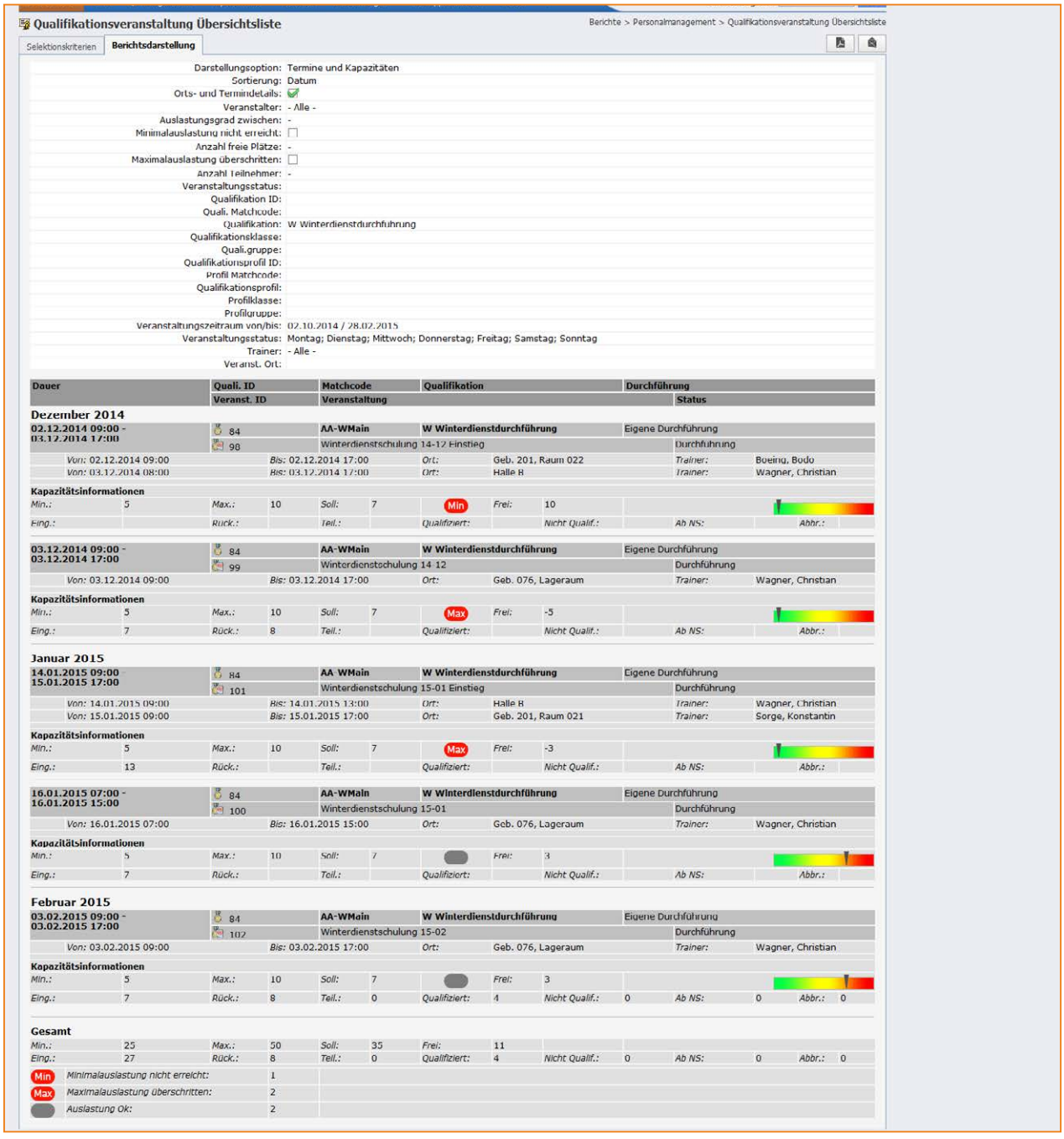
Das eControl TQMS kann die zukünftig stattfindenden Qualifikationsveranstaltungen und die bisher zugeordneten Teilnehmer gegenüberstellen. Die Statistik "*Qualifikationsveranstaltungen Übersichtsliste*" verfügt über die Darstellungsoption *„Termine und Kapazitäten“*, in der die Kapazitäten für einen beliebigen Zeitraum aggregiert werden können.

Sofern für eine Qualifikation über die Jahre ein gleichmäßiger Bedarf an Qualifizierungen anzunehmen ist, kann geprüft werden, wie viele Kapazitäten in der Vergangenheit benötigt wurden und ob das aktuelle Angebot ausreichend groß ist.

Für die Generierung dieser Liste steht ein Reportgenerator mit zahlreichen Selektionsmöglichkeiten zur Verfügung:



Nachstehend wird die Liste angeführt:



Qualifikationsveranstaltung Übersichtsliste

Berichte > Personalmanagement > Qualifikationsveranstaltung Übersichtsliste

Selektionskriterien | **Berichtsdarstellung**

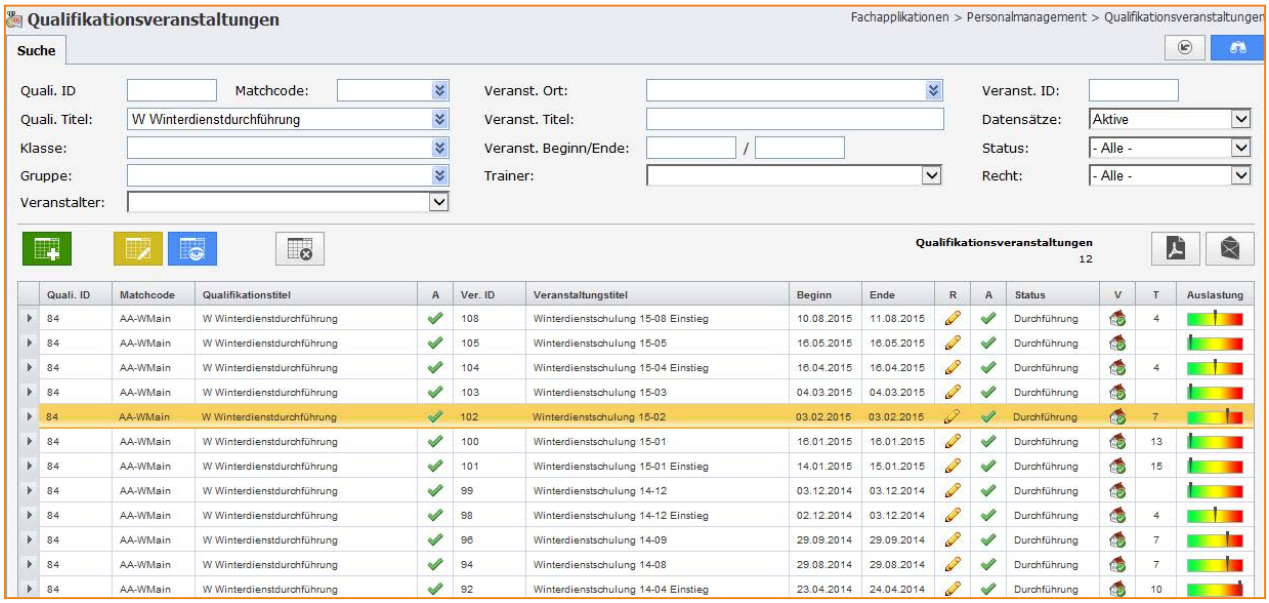
| | |
|---|---|
| Darstellungsoption: | Termine und Kapazitäten |
| Sortierung: | Datum |
| Orts- und Termindetails: | ☑ |
| Veranstalter: | - Alle - |
| Auslastungsgrad zwischen: | - |
| Minimalauslastung nicht erreicht: | ☐ |
| Anzahl freie Plätze: | - |
| Maximalauslastung überschritten: | ☐ |
| Anzahl Teilnehmer: | - |
| Veranstaltungsstatus: | |
| Qualifikation ID: | |
| Quali. Matchcode: | |
| Qualifikation: | W Winterdienstdurchführung |
| Qualifikationsklasse: | |
| Quali.gruppe: | |
| Qualifikationsprofil ID: | |
| Profil Matchcode: | |
| Qualifikationsprofil: | |
| Profilklasse: | |
| Profilgruppe: | |
| Veranstaltungszeitraum von/bis: | 02.10.2014 / 28.02.2015 |
| Veranstaltungsstatus: | Montag; Dienstag; Mittwoch; Donnerstag; Freitag; Samstag; Sonntag |
| Trainer: | - Alle - |
| Veranst. Ort: | |

| Dauer | Quali. ID / Veranst. ID | Matchcode / Veranstaltung | Qualifikation | Durchführung / Status |
|---|---|---|---|---|
| **Dezember 2014** | | | | |
| 02.12.2014 09:00 - 03.12.2014 17:00 | 84 / 98 | AA-WMain / Winterdienstschulung 14-12 Einstieg | W Winterdienstdurchführung | Eigene Durchführung / Durchführung |
| Von: 02.12.2014 09:00 | Bis: 02.12.2014 17:00 | Ort: | Geb. 201, Raum 022 | Trainer: Boeing, Bodo |
| Von: 03.12.2014 08:00 | Bis: 03.12.2014 17:00 | Ort: | Halle B | Trainer: Wagner, Christian |
| **Kapazitätsinformationen** | | | | |
| Min.: 5 | Max.: 10 | Soll: 7 | Min | Frei: 10 |
| Eing.: | Rück.: | Teil.: | Qualifiziert: | Nicht Qualif.: Ab NS: Abbr.: |
| 03.12.2014 09:00 - 03.12.2014 17:00 | 84 / 99 | AA-WMain / Winterdienstschulung 14-12 | W Winterdienstdurchführung | Eigene Durchführung / Durchführung |
| Von: 03.12.2014 09:00 | Bis: 03.12.2014 17:00 | Ort: | Geb. 076, Lageraum | Trainer: Wagner, Christian |
| **Kapazitätsinformationen** | | | | |
| Min.: 5 | Max.: 10 | Soll: 7 | Max | Frei: -5 |
| Eing.: 7 | Rück.: 8 | Teil.: | Qualifiziert: | Nicht Qualif.: Ab NS: Abbr.: |
| **Januar 2015** | | | | |
| 14.01.2015 09:00 - 15.01.2015 17:00 | 84 / 101 | AA-WMain / Winterdienstschulung 15-01 Einstieg | W Winterdienstdurchführung | Eigene Durchführung / Durchführung |
| Von: 14.01.2015 09:00 | Bis: 14.01.2015 13:00 | Ort: | Halle B | Trainer: Wagner, Christian |
| Von: 15.01.2015 09:00 | Bis: 15.01.2015 17:00 | Ort: | Geb. 201, Raum 021 | Trainer: Sorge, Konstantin |
| **Kapazitätsinformationen** | | | | |
| Min.: 5 | Max.: 10 | Soll: 7 | Max | Frei: -3 |
| Eing.: 13 | Rück.: | Teil.: | Qualifiziert: | Nicht Qualif.: Ab NS: Abbr.: |
| 16.01.2015 07:00 - 16.01.2015 15:00 | 84 / 100 | AA-WMain / Winterdienstschulung 15-01 | W Winterdienstdurchführung | Eigene Durchführung / Durchführung |
| Von: 16.01.2015 07:00 | Bis: 16.01.2015 15:00 | Ort: | Geb. 076, Lageraum | Trainer: Wagner, Christian |
| **Kapazitätsinformationen** | | | | |
| Min.: 5 | Max.: 10 | Soll: 7 | | Frei: 3 |
| Eing.: 7 | Rück.: | Teil.: | Qualifiziert: | Nicht Qualif.: Ab NS: Abbr.: |
| **Februar 2015** | | | | |
| 03.02.2015 09:00 - 03.02.2015 17:00 | 84 / 102 | AA-WMain / Winterdienstschulung 15-02 | W Winterdienstdurchführung | Eigene Durchführung / Durchführung |
| Von: 03.02.2015 09:00 | Bis: 03.02.2015 17:00 | Ort: | Geb. 076, Lageraum | Trainer: Wagner, Christian |
| **Kapazitätsinformationen** | | | | |
| Min.: 5 | Max.: 10 | Soll: 7 | | Frei: 3 |
| Eing.: 7 | Rück.: 8 | Teil.: 0 | Qualifiziert: 4 | Nicht Qualif.: 0 Ab NS: 0 Abbr.: 0 |
| **Gesamt** | | | | |
| Min.: 25 | Max.: 50 | Soll: 35 | Frei: 11 | |
| Eing.: 27 | Rück.: 8 | Teil.: 0 | Qualifiziert: 4 | Nicht Qualif.: 0 Ab NS: 0 Abbr.: 0 |
| Min | Minimalauslastung nicht erreicht: | 1 | | |
| Max | Maximalauslastung überschritten: | 2 | | |
| | Auslastung Ok: | 2 | | |

In diesem Report werden alle Qualifikationsveranstaltungen der Qualifikationsveranstaltung: "*W Winterdienstdurchführung*" angeführt. Der Zusammenfassung am Reportende können Informationen zu den Gesamtkapazitäten und zum Auslastungsgrad entnommen werden.

# 6 Qualifikationsveranstaltungen erstellen

Der Dialog "*Fachapplikationen > Personalmanagement > Qualifikationsveranstaltungen*" dient der Schulungsabteilung und den autorisierten Anwendern der Fachabteilung zur Erstellung und Pflege von Qualifikationsveranstaltungen:




| Quali. ID | Matchcode | Qualifikationstitel | A | Ver. ID | Veranstaltungstitel | Beginn | Ende | R | A | Status | V | T | Auslastung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 108 | Winterdienstschulung 15-08 Einstieg | 10.08.2015 | 11.08.2015 | | ✓ | Durchführung | | 4 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 105 | Winterdienstschulung 15-05 | 16.05.2015 | 16.05.2015 | | ✓ | Durchführung | | | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 104 | Winterdienstschulung 15-04 Einstieg | 16.04.2015 | 16.04.2015 | | ✓ | Durchführung | | 4 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 103 | Winterdienstschulung 15-03 | 04.03.2015 | 04.03.2015 | | ✓ | Durchführung | | | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 102 | Winterdienstschulung 15-02 | 03.02.2015 | 03.02.2015 | | ✓ | Durchführung | | 7 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 100 | Winterdienstschulung 15-01 | 16.01.2015 | 16.01.2015 | | ✓ | Durchführung | | 13 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 101 | Winterdienstschulung 15-01 Einstieg | 14.01.2015 | 15.01.2015 | | ✓ | Durchführung | | 15 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 99 | Winterdienstschulung 14-12 | 03.12.2014 | 03.12.2014 | | ✓ | Durchführung | | | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 98 | Winterdienstschulung 14-12 Einstieg | 02.12.2014 | 03.12.2014 | | ✓ | Durchführung | | 4 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 96 | Winterdienstschulung 14-09 | 29.09.2014 | 29.09.2014 | | ✓ | Durchführung | | 7 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 94 | Winterdienstschulung 14-08 | 29.08.2014 | 29.08.2014 | | ✓ | Durchführung | | 7 | |
| 84 | AA-WMain | W Winterdienstdurchführung | ✓ | 92 | Winterdienstschulung 14-04 Einstieg | 23.04.2014 | 24.04.2014 | | ✓ | Durchführung | | 10 | |

Im oben angeführten Beispiel werden alle Qualifikationsveranstaltungen zur Qualifikation: "*Winterdienstdurchführung*" gelistet. Mit einem Klick auf die Schaltfläche gelangt der Anwender in den Bearbeitungsdialog, sofern er über die erforderlichen Rechte an der jeweiligen Qualifikation (bzw. als Fachadministrator an der Qualifikationsveranstaltung) verfügt.

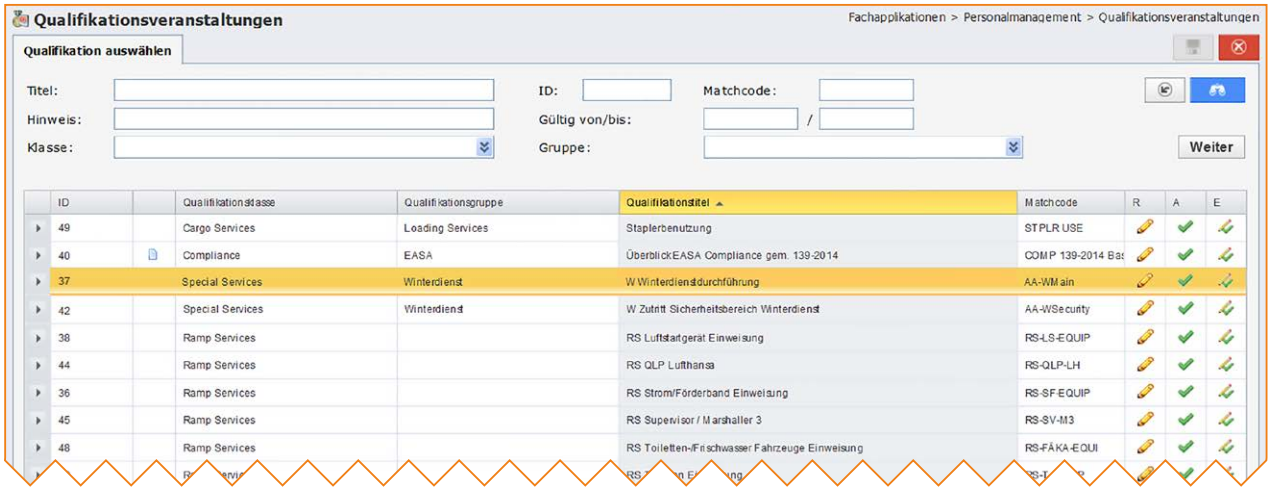
## Wie hängen Qualifikationen und Qualifikationsveranstaltungen zusammen?

Eine Qualifikationsveranstaltung wird für genau eine Qualifikation angelegt. Wenn sich diese Zuordnung in der Praxis als ungeeignet erweist, so sind die ggf. separat vorliegenden Qualifikationen zu einer erweiterten bzw. umfangreicheren Gesamtqualifikation zusammenzufassen, die dann wiederum im Rahmen einer Qualifikationsveranstaltung vermittelt werden kann.

Die Gliederung von Schulungsinhalten in Form eines Schulungskataloges und die Definition von Schulungen wird im Whitepaper "*Schulungskatalog und Qualifikationen*" *vorgestellt.*

Nachdem der Anwender über einen Klick auf die Schaltfläche die Erstellung einer neuen, zusätzlichen Qualifikationsveranstaltung eingeleitet hat, muss eine der vorhandenen Qualifikationen als Schulungsinhalt ausgewählt werden.

Im nachstehend angeführten Beispiel hat der Anwender durch einen Klick auf den Spaltenkopf *„Qualifikationstitel“* eine Sortierung nach der Bezeichnung der Qualifikation vorgenommen. Anschließend wurde die Qualifikation *„W Winterdienstdurchführung“* gewählt, worauf die Veranstaltung mit einem Klick auf die Schaltfläche **Weiter** erstellt werden kann.

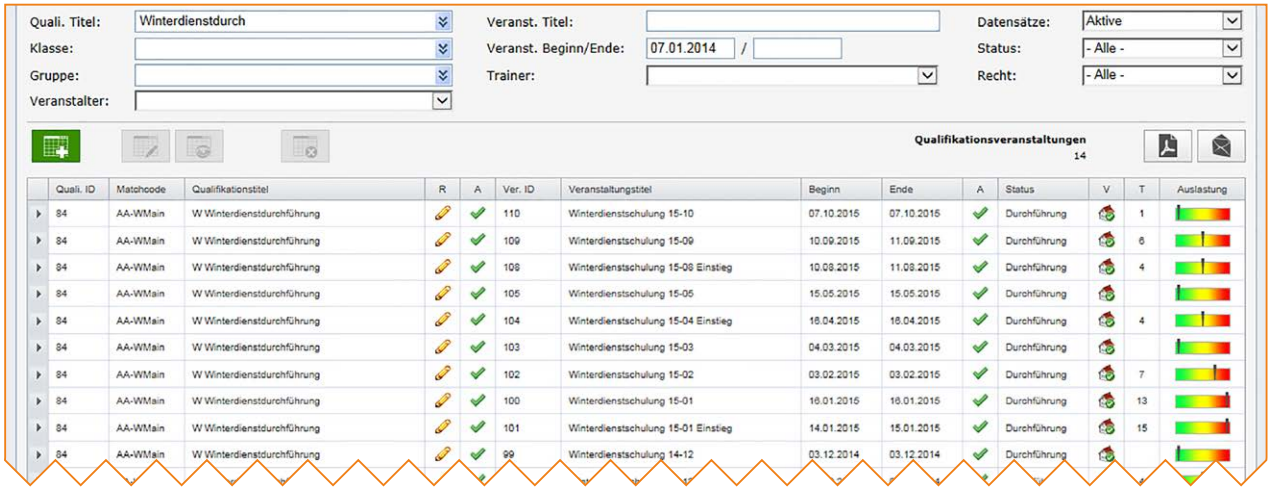



## Wie werden Einstiegs- und Auffrischungsveranstaltungen differenziert?

Die Einstiegsveranstaltung dient der erstmaligen Qualifikation - die Auffrischungsveranstaltung der Requalifizierung eines Teilnehmers. Einstiegs- und Auffrischungsveranstaltungen unterscheiden sich inhaltlich in Qualifizierungstiefe und Umfang.

Beide Qualifikationsveranstaltungen sind derselben Qualifikation zugeordnet, wobei die Typen Einstieg und Aufbau durch eine geeignete Bezeichnung abgegrenzt werden müssen.

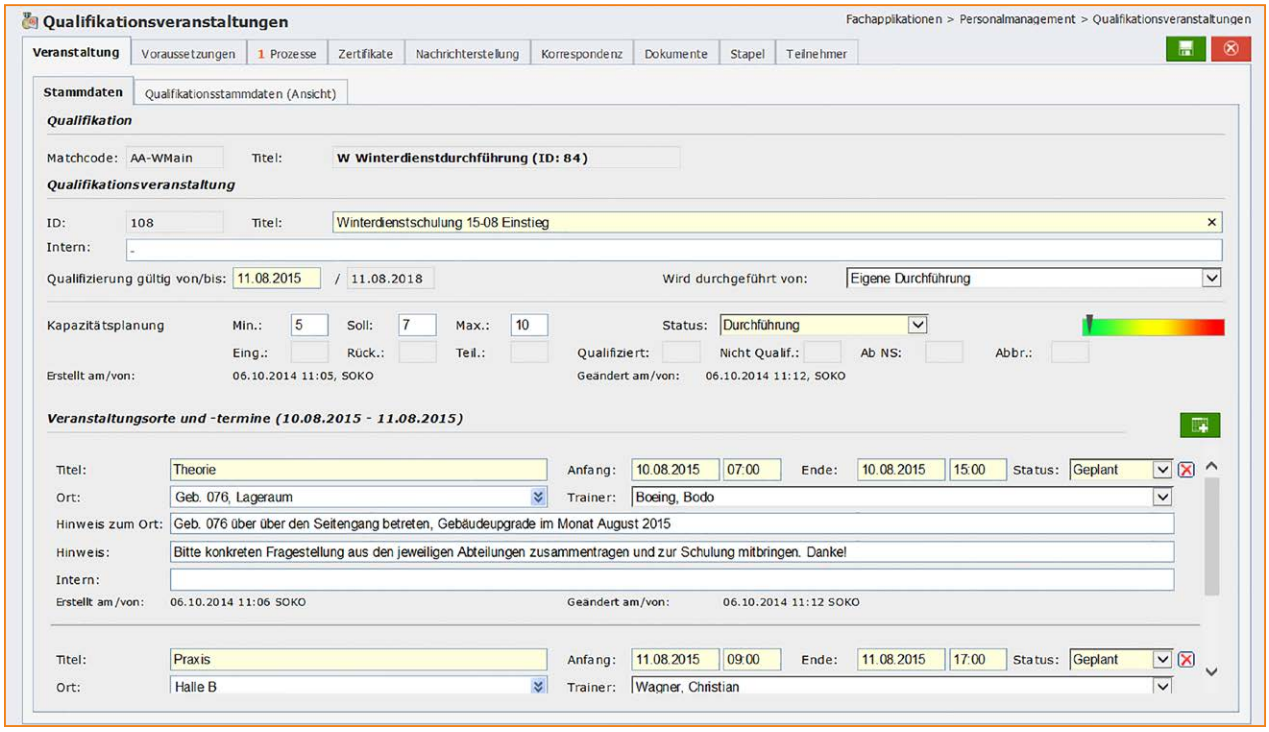
Es wird systemseitig bewusst auf eine Differenzierung verzichtet, um die Requalifizierungsabfolge zu vereinfachen und Qualifikationsveranstaltungen abzubilden, die sowohl für die Qualifizierung als auch für die Requalifizierung verwendbar sind.




Der inhaltlichen Differenzierung von Einstiegs- und Auffrischungsveranstaltungen sollte durch Auswahl einer aussagekräftigen Veranstaltungsbezeichnung Rechnung getragen werden.

# 6a Rahmendaten festlegen

Im nachfolgenden Beispiel wurde der Titel *„Winterdienstschulung 15-08 Einstieg*[1)] für die Qualifikation *„W Winterdienstdurchführung“* vergeben:




Die o. a. Kapazitätsinformationen werden in den Qualifikationsstammdaten festgelegt.

**Ab wann wird diese Qualifikationsveranstaltung veröffentlicht?**

Mit dem Speichern einer Qualifikationsveranstaltung im Status *„Durchführung“* wird diese Veranstaltung in die Schulungskalender (Vgl. Schritt 6.g) aufgenommen. Sofern dieses nicht gewünscht ist, muss der Status temporär auf *„Abgesagt“* gesetzt werden, bis eine Klärung für alle Durchführungsdetails herbeigeführt werden konnte.

[1)] Die Bezeichnung *"Winterdienstschulung 15-08 Einstieg"* inkludiert den Veranstaltungszeitraum *"2015-08"* und ermöglicht damit eine zusätzliche Sortierung nach dem Veranstaltungsdatum in diversen Dialogen.

# 6b Gültigkeitsdauer festlegen

**Die Gültigkeitsdauer einer Qualifizierung ist neben einer erfolgreichen Teilnahme an einer Qualifikationsveranstaltung maßgebend dafür, wer wann qualifiziert ist.**

### *"Können Gültigkeitsdauern für jede Qualifikationsveranstaltung individuell festgelegt werden? "*

**Nein**, die maximale Gültigkeitsdauer der Qualifikationsveranstaltung ist im Rahmen einer Qualifikationsveranstaltung in den Qualifikationsstammdaten festgelegt und kann nicht überschritten werden. Die maximale Gültigkeitsdauer wird zum Zeitpunkt des Erstellens einer Qualifikationsveranstaltung aus den Qualifikationsstammdaten übernommen und kann nicht geändert werden.

eControl differenziert zwischen den Berechtigungen der Fachabteilungen, die nur eigenständig Qualifikationsveranstaltungen administrieren dürfen, aber keinen Einfluss auf die Qualifizierungsdauer nehmen können und den spezifisch an der jeweiligen Qualifikation berechtigten Anwendern der Schulungsabteilung, die Qualifikationsstammdaten und damit auch die generelle maximale Gültigkeitsdauer für zukünftige Qualifikationsveranstaltungen festlegen.

### *"Wozu kann die Qualifikation erst in der Zukunft vorliegen, obwohl die Qualifikationsveranstaltung bereits einige Zeit vorüber ist?"*

Generell wird versucht, die Qualifikationen *„nahtlos"* aneinanderzureihen bzw. Überlappungen der Gültigkeitszeiträume zu vermeiden. Um Unterbrechungen zu vermeiden, müssen Qualifikationsveranstaltungen mit einem zeitlichen Vorlauf durchgeführt werden – sofern die Laufzeit der Requalifizierung einige Tage in der Zukunft beginnt, können Überschneidungen vermieden bzw. verringert werden.

Eine Verknüpfung von Qualifikationen mit Prozessen kann dazu führen, dass eine Prozessversion ab einem Zeitpunkt in der Zukunft in Kraft tritt. Sofern diese Versionsänderung einen Nachschulungsbedarf hervorruft, so sind die Teilnehmer auf der neuesten Prozessversion zu schulen, wobei die Laufzeit dieser Requalifizierung an das Inkrafttreten der Prozessversion angepasst werden muss.

### Welchen Einfluss nehmen Zertifikate auf die Gültigkeitsdauer?

Für jeden Teilnehmer können individuelle Zertifikate ausgestellt werden, die zusätzlich limitierend bzw. eingrenzend auf die Gültigkeitsdauer wirken. Bei Bedarf können auf diese Weise individuelle Laufzeiten je Teilnehmer festgelegt werden.

Diese Möglichkeit ist dann von Bedeutung, wenn einzelne Qualifikationen in der betrieblichen Praxis ohne die Teilnahme an einer Qualifikationsveranstaltung vergeben werden (z.B. Zutrittsberechtigungen für Externe, Unternehmensausweise etc.). In diesem Fall kann eine *„Pro-Forma"*-Qualifikationsveranstaltung für eine Qualifikation mit einer sehr langen Laufzeit (z.B. 10 Jahre) eingerichtet werden. Sobald eine Person dieser Qualifizierung zugebilligt werden soll, wird eine Teilnahme an der *„Pro-Forma"*-Qualifikationsveranstaltung gebucht und über eine Zertifikatszuteilung die gewünschte Laufzeit und der ggf. fällige Rechnungsbetrag eingestellt.

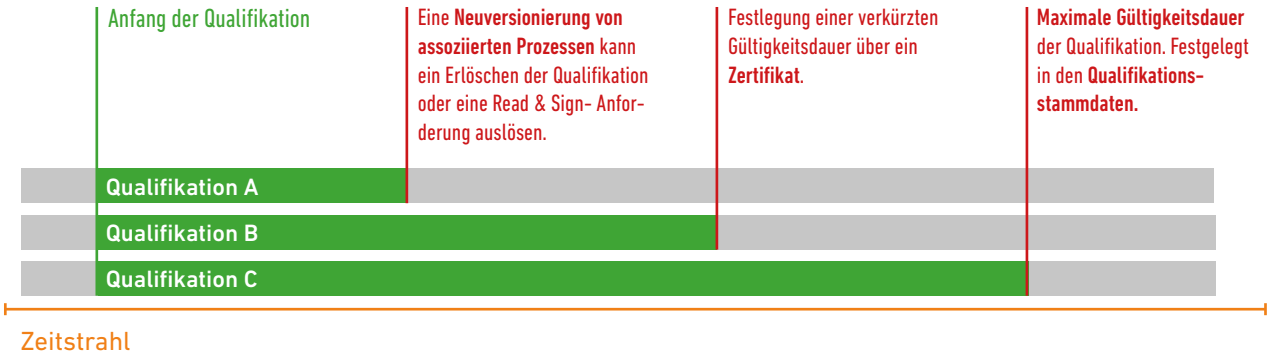
Bei dieser Vorgehensweise sollte eine Qualifizierung nur durch die Schulungsabteilung vorgesehen werden, um eine missräuchlichen Anwendung auszuschließen.

## Welchen Einfluss nehmen Prozessversionen auf die Gültigkeitsdauer?

Generell können mit dem eControl TQMS Qualifikationen und Prozesse verknüpft werden. Sobald eine neue Prozessversion veröffentlicht wird, die – nach Einschätzung des Prozessverantwortlichen - nennenswerten Einfluss auf die Verfahrensketten nimmt, muss das auf diesem Prozess geschulte Personal entweder nachgeschult werden oder eigenständig via Read & Sign von den Änderungen Kenntnis nehmen. In beiden Fällen wird die Gültigkeitsdauer auf das Datum des Inkrafttretens der neuen Prozessversion reduziert. Anders formuliert, wird die Qualifikation erst dann erst dann erlöschen, sobald die neue Prozessversion in Kraft tritt - es sei denn, der Schulungsteilnehmer hat zuvor seine Kenntnisnahme der geänderten Prozessversion via Read & Sign revisionssicher im System dokumentiert.

Im Fall von Read & Sign kann der Teilnehmer seine Kenntnisnahme bestätigen und die vorherige Gültigkeitsdauer der Qualifikation wiederherstellen.

Die Zusammenhänge werden detailliert im Whitepaper **Schulungskatalog & Qualifikationen**[1] vorgestellt.




[1]Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

# 6c Durchführungsdetails spezifizieren

Für jede Qualifikationsveranstaltung können Detailinformationen zur Durchführung festgelegt werden, welche von den Schulungsteilnehmern online im Schulungskatalog eingesehen oder diesen via E-Mail zugesendet werden können.

Eine Qualifikationsveranstaltung kann aus "*n*" einzelnen Präsenzveranstaltungen bestehen, die an "*m*" verschiedenen Schulungsorten von verschiedenen Referenten durchgeführt werden.

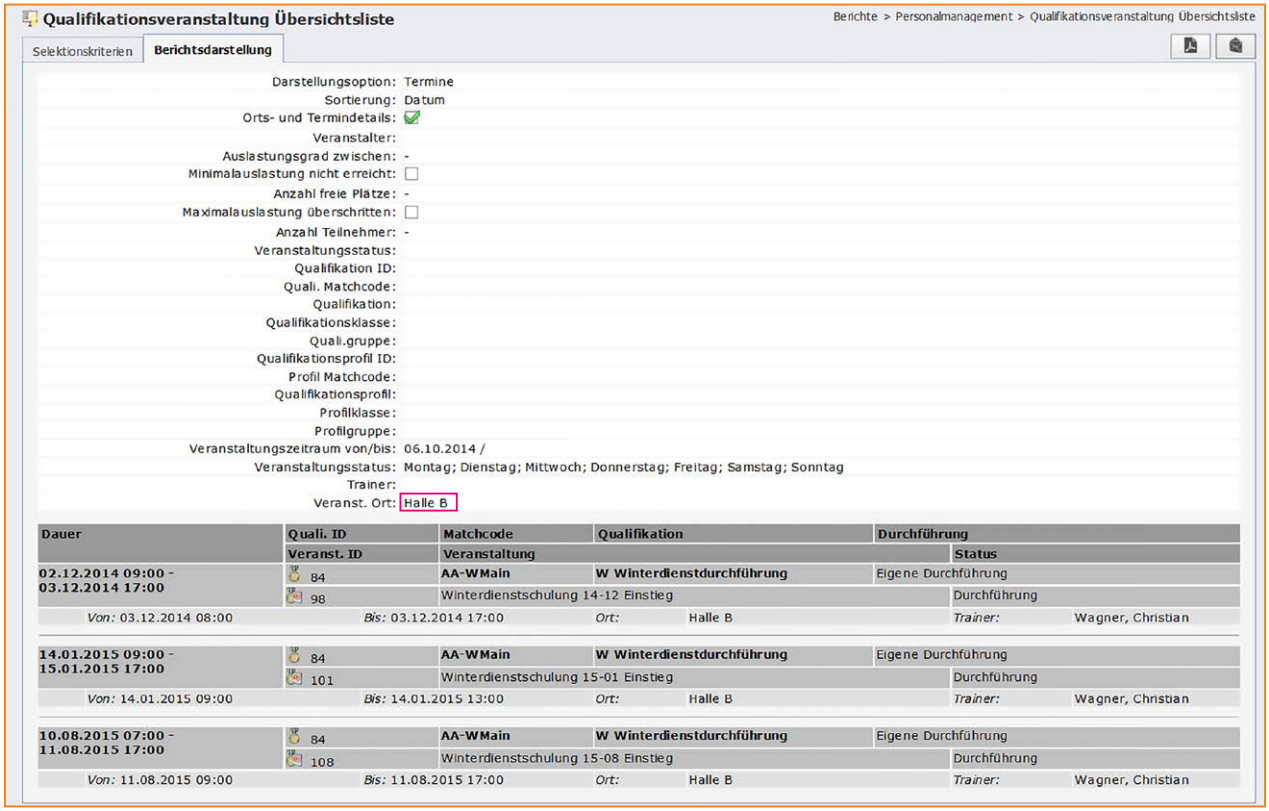
Das eControl TQMS bietet diese exakte Differenzierung, weil das System optional die Fähigkeit haben soll, die Teilnahme an jeder einzelnen Durchführung der Qualifikationsveranstaltung nachzuweisen. Eine Qualifikationsveranstaltung kann aus mehreren Teilveranstaltungen bestehen, wobei die Teilnahme an jeder einzelnen Teilveranstaltung Voraussetzung ist, um die Qualifizierung zu erlangen. eControl unterstützt den Referenten mit geeigneten Teilnahme- und Unterschriftslisten, um die Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen zu dokumentieren. Eine anschließende "Buchung" der Anwesenheit im System wird durch spezielle Stapelverarbeitungsfunktionen beschleunigt.

Die Anwesenheitslisten können zusätzlich gescannt, und auf Wunsch als Rohdaten in dem veranstaltungsspezifischen Dokumentenarchiv abgelegt werden.

# 6d Raumbelegung prüfen

Das eControl TQMS *„kennt“* nur die Raumbelegungen, die sich aus der Durchführung von Personalveranstaltungen ergeben.

Die Statistik "*Qualifikationsveranstaltung Übersichtsliste*" bietet das Selektionskriterium „Veranst. Ort“, das bei Bedarf zusätzlich auf ein Datum, Zeitintervall oder auf einzelne Wochentage eingrenzbar ist, und auf diese Weise zur Ermittlung der Raumbelegung verwendet werden kann.



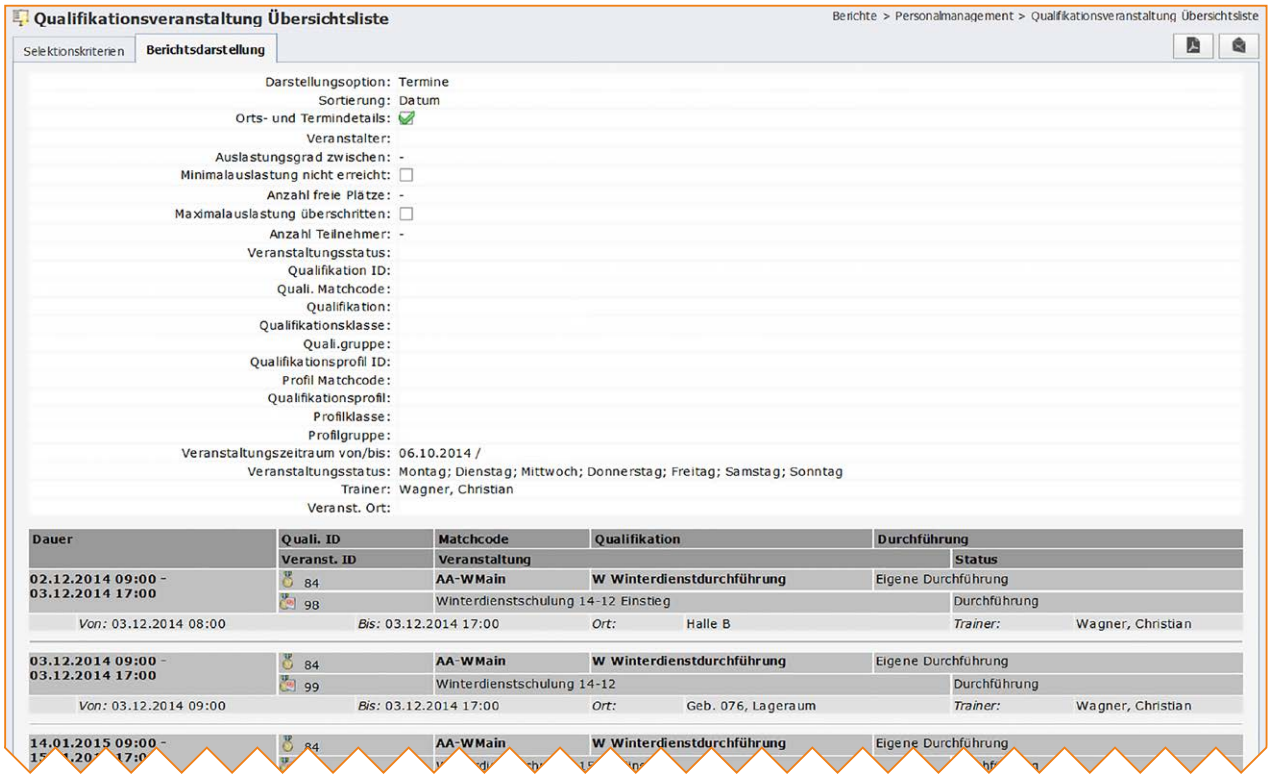

Im obigen Beispiel wird die Belegung der "*Halle B*" zu Schulungszwecken abgerufen.

# 6e Verfügbarkeit von Referenten prüfen

Die im Schritt 6.d vorgestellte Statistik "Qualifikationsveranstaltung Übersichtsliste" bietet das Selektionskriterium „Trainer“, das bei Bedarf zusätzlich auf ein Datum, Zeitintervall oder auf einzelne Wochentage eingegrenzt werden kann und auf diese Weise eine Übersicht aller Qualifkations(teil-) veranstaltungen, die von einem Referenten/Trainer durchgeführt werden, anzeigt.

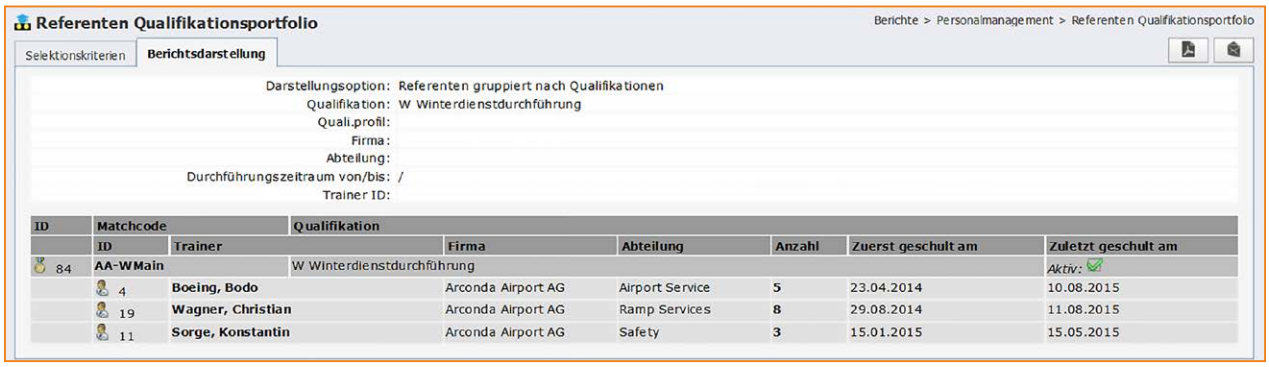
Das eControl TQMS „kennt“ wiederum nur die Restriktionen, die sich aus der Durchführung von Personalveranstaltungen ergeben.

Sofern das System nicht alle potentiellen Trainer anführt, sind die Personalstammdaten des Systems entsprechend zu pflegen. Für die Pflege von Personalstammdaten verweisen wir auf das Whitepaper **Personalstruktur und -hierarchien**[1].



## *"Wer schult was?"*

Mit eControl kann auf Knopfdruck ermittelt werden, welche Trainer bzw. Referenten für die Schulung der jeweiligen Qualifikationen geeignet sind. eControl nimmt hierbei Bezug auf tatsächlich durchgeführte Veranstaltungen und nicht auf eine Datenstruktur, der zu entnehmen wäre, welcher Trainer welche Qualifikation schulen kann. Bei dieser Statistik handelt es sich um "*Referenten Qualifikationsportfolio*" - eine Eingrenzung dieser Statistik auf einen konkreten Termin, liefert das Portfolio an Qualifikationsveranstaltungen, die er bisher in der Vergangenheit durchgeführt hat.

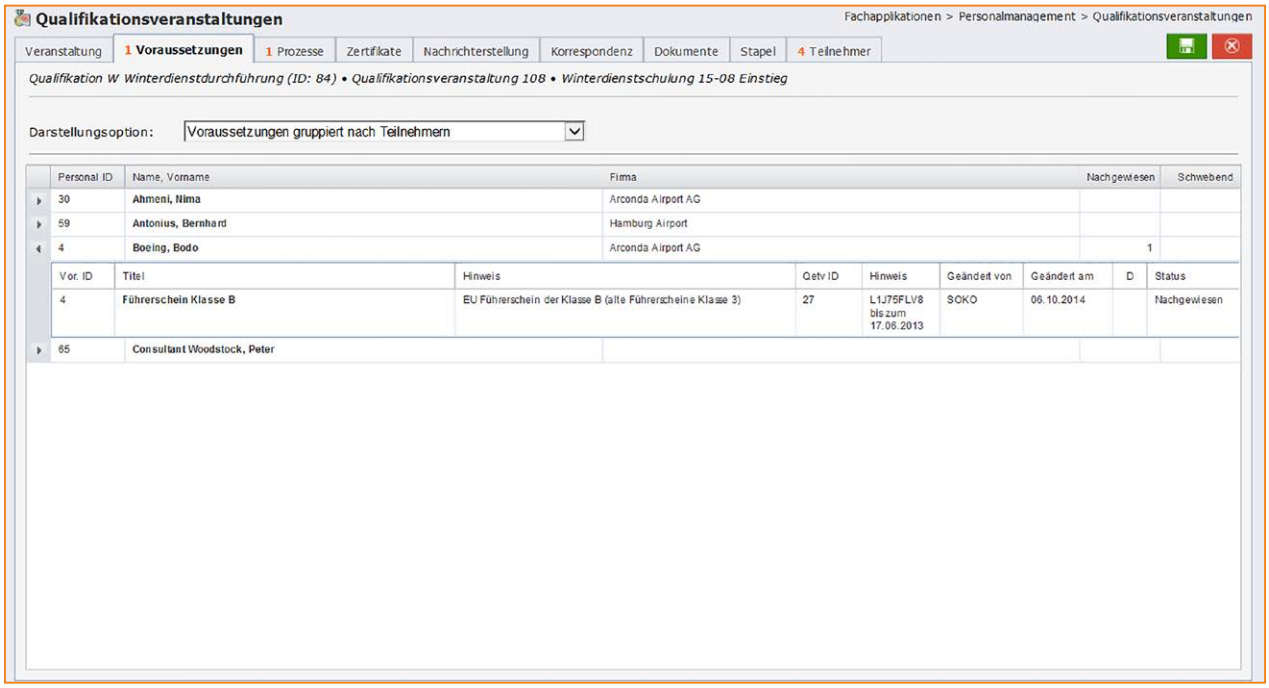


# 6f Schulungsvoraussetzungen

Für jede Qualifikation können auf der Ebene der Qualifikationsstammdaten sog. externe Voraussetzungen definiert werden, die für die Erlangung einer Qualifikation nachgewiesen werden müssen.

Die Registerzunge "*Voraussetzungen*" vermittelt einen Überblick, welcher Teilnehmer die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt:

Die Darstellungsoption *„Voraussetzungen gruppiert nach Teilnehmer“* bietet einen Überblick nach Personen und den von Ihnen erfüllten Voraussetzungen.




Die Hinterlegung von Voraussetzungen kann sowohl in den Personalstammdaten als auch im Zuge der Administration von Qualifikationsveranstaltungen erfolgen.

Für die Administration von Personalstammdaten verweisen wir auf das Whitepaper
**Personalstruktur und -hierarchien**[1].

Der Teilnehmerliste einer Qualifikationsveranstaltung ist zu entnehmen, ob die Voraussetzung für die jeweiligen Teilnahmen nachgewiesen werden können bzw. ob noch Voraussetzungen zu erbringen sind. Der Referent kann die Erbringung der Voraussetzung gezielt anmahnen.

[1]Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

# 6g Assoziierte Prozesse und Prozessdokumentation

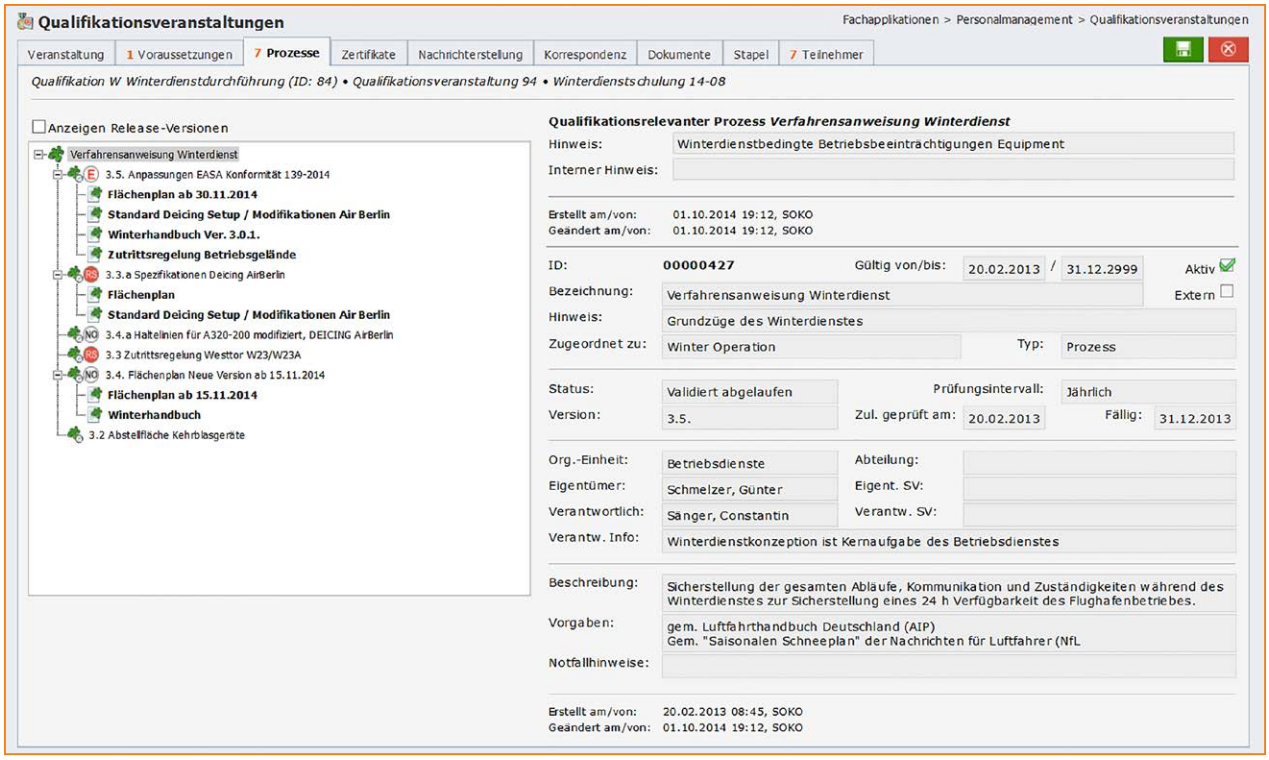
Die Registerzunge "*Prozesse*" dient zur Ansicht der Prozesse und Prozessversionen, die mit der jeweiligen Qualifikationsveranstaltung verknüpft sind.

Im vorliegenden Beispiel ist die Qualifikation *„W Winterdienstdurchführung“* mit der *„Verfahrensanweisung Winterdienst“* verknüpft.

Die Seminarteilnehmer wurden ursprünglich auf der Version 3.2 der Verfahrensanweisung geschult. Während des Gültigkeitszeitraumes der Qualifizierungen sind verschiedene Versionierungen der Prozesse erfolgt, u. A. wurden zusätzliche Dokumente angefügt, welche der Baumstruktur - bestehend aus Prozessen, Prozessversionen und jeweils aktuellen Dokumentenversionen - zu entnehmen sind.

Für das tiefergehende Verständnis von Prozessen und Qualifikationen verweisen wir auf das Whitepaper **Read & Sign**[1]

Generell kann das System durch eine Verknüpfung von Qualifikationsveranstaltungen und Prozessversionen ermitteln, wer bei einer neuen Prozessversion nachgeschult werden muss oder die Kenntnisnahme der Änderungen nachweisen muss.




Die Informationen über assoziierte Prozessversionen und Dokumente sind jederzeit und durch jeden Anwender über den Schulungskalender oder die Dialoge "*Qualifikationen*" und "*Read & Sign*" im Menü "*My eControl*" einsehbar.

Zu jeder Prozessversion können verschiedene Dokumente wie Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, SOP´s (Standard Operating Procedures) oder weitere mitgeltende Dokumente zählen, die über die Prozessversion untrennbar mit der jeweiligen Qualifikationsveranstaltung verbunden werden.

[1]Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

# 7 Teilnahmen planen

Die Zielsetzung der Schulungs- und Fachabteilung ist eine vollständige und zeitnahe Neuqualifizierung und eine kontinuierliche Requalifizierung des Personals ohne Unterbrechungszeiträume.

Der aus der Requalifizierung resultierende Schulungsbedarf ist üblicherweise der weitaus größte Anteil am Schulungsbedarf und vergleichsweise gut planbar.

Abhängig von der Anzahl Qualifikanten, der Qualifikationsveranstaltungen und den Restlaufzeiten sind unterschiedliche Planungsansätze zu verfolgen.

## Planung durch die Schulungs- oder Fachabteilung

Bei einer geringen Anzahl von Qualifikationsveranstaltungen und Qualifikationen kann die Schulungs- oder Fachabteilung Teilnehmer gezielt benachrichtigen und/oder einladen.

## Planung durch die Teilnehmer und deren hierarchisch Vorgesetzte

Je mehr Requalifizierungen von einer Person regelmäßig erbracht werden müssen, desto anspruchsvoller wird die Koordination von Qualifikationsveranstaltungen und betrieblichen Zwängen. Die Planung der Teilnahmen kann dann nur noch sinnvoll durch die Teilnehmer und / oder deren hierarchisch Vorgesetzte erfolgen.
Die Schulungs- oder Fachabteilung muss dafür sorgen, dass in ausreichendem Umfang Veranstaltungen angeboten werden, dass keine Qualifizierungslücken übersehen werden und dass die Veranstaltungen mit einer jeweils sinnvollen Teilnehmeranzahl durchgeführt werden.

Das eControl TQMS stellt über My eControl das erforderliche Instrumentarium bereit, um die Kontrolle der Qualifikationen durch die jeweiligen hierarchisch vorgesetzten Mitarbeiter zu ermöglichen.

## Wann sollten Qualifikationsveranstaltungen veröffentlicht werden?

So früh wie möglich - die *„Delegation“* der Planungsaufgabe an die Teilnehmer setzt voraus, dass diese möglichst viel Vorlaufzeit haben, um die jeweiligen Qualifikationsveranstaltungen so auszuwählen, dass Kollisionen mit betrieblichen Belangen weitestgehend vermieden werden.
Diese Vorlaufzeit macht es auch tendenziell leichter, wenig frequentierte Veranstaltungen rechtzeitig abzusagen und die Teilnehmer auf andere Veranstaltungen umzulenken.

## Welcher Vorlaufzeitraum ist mindestens erforderlich?

Jede Qualifikationsveranstaltung sollte bezogen auf das Auslaufen der Qualifikationen mit dem zwei- bis dreifachen Vorlaufzeitraum gem. Qualifikationsstammdaten bereitgestellt werden. Wenn für eine Qualifikation ein Vorlaufzeitraum von 3 Monaten definiert wurde (Status **GELB**, vgl. Schritt 4 Qualifikationszyklus), so sollten die Veranstaltungen mindestens 6-9 Monate vorher angelegt werden. Diese sollte auch bei einer Planung durch die Schulungs- bzw. Fachabteilung selbst gewährleistet werden.

## Umbuchungen vermeiden

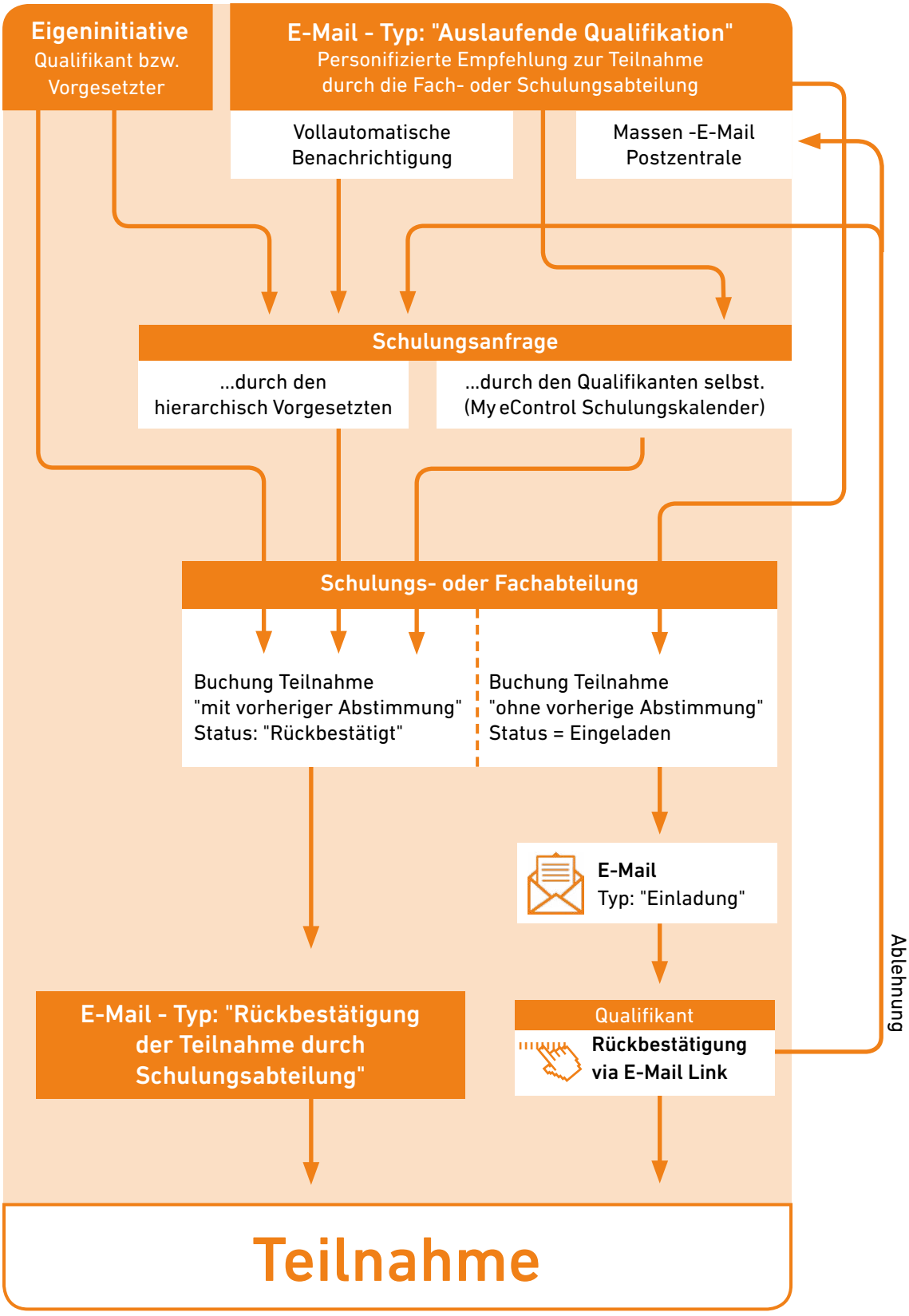
Ein langer Vorlaufzeitraum erleichtert eine solide Planung und vermeidet individuelle Änderungsanforderungen. Jede Änderung einer Teilnahme geht für die Schulungs- oder Fachabteilung mit einer Stilllegung der ursprünglich geplanten Teilnahmen und der erneuten Buchung für alternative Qualifikationsveranstaltung einher. Zusätzlich ist ein Aufwand für die begleitende Korrespondenz zu erwarten.

## Verschiedene Möglichkeiten zur Teilnahme

Ausgehend von der Eigeninitiative der Schulungsteilnehmer oder ihrer jeweils verantwortlichen hierarchisch Vorgesetzten, bestehen verschiedene Möglichkeiten eine Veranstaltungsteilnahme zu buchen. Die Mitarbeiter können sich des eControl Schulungskalenders bedienen und sich quasi eigenständig um die Teilnahme bewerben. Selbstverständlich können die Mitarbeiter auch auf anderen Wegen direkt mit der Schulungs- oder Fachabteilung in Kontakt treten. Die Schulungsabteilung wird dann die bereits abgestimmte Teilnahme "fest" einbuchen und dieses per E-Mail-Rückbestätigung quittieren.

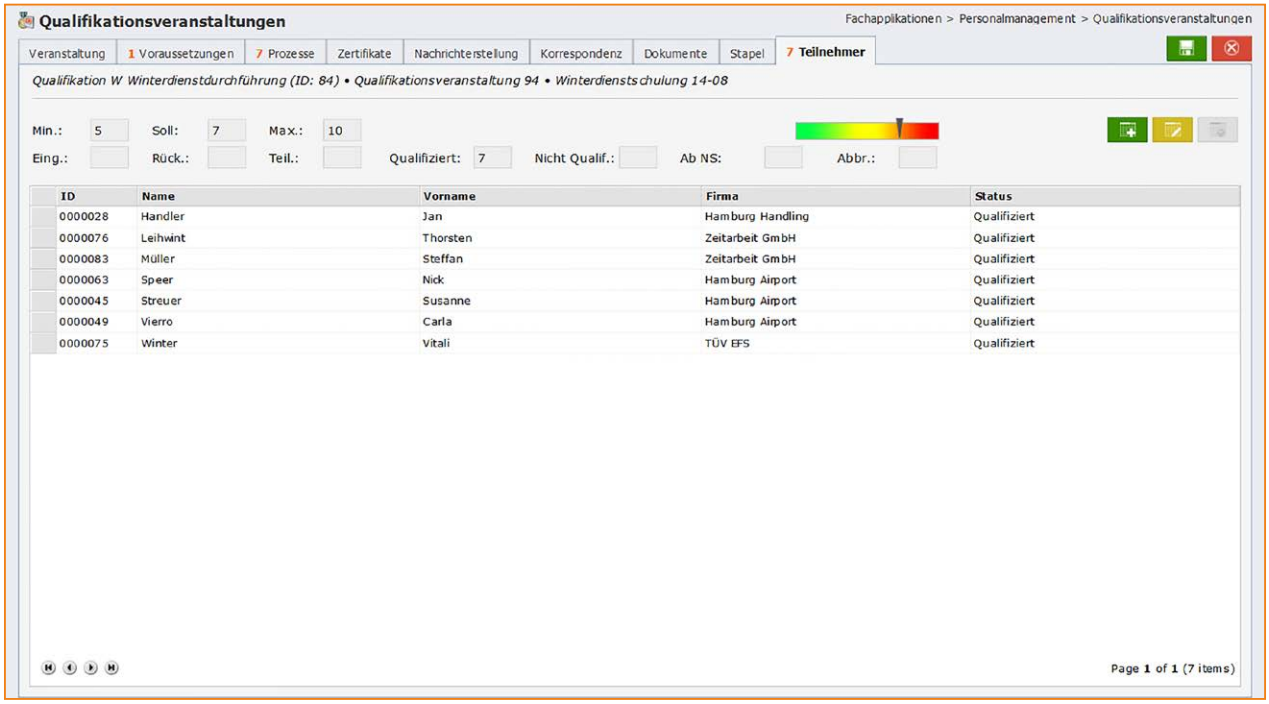
Falls der Teilnahmeprozess nicht durch die Eigeninitiative des aufmerksamen Mitarbeiters in Gang gesetzt wird, gewährleistet eine vollautomatische Benachrichtigungs-E-Mail zu Beginn des Vorlaufzeitraums, dass die Teilnehmer vom Requalifizierungsbedarf in Kenntnis gesetzt werden. Parallel dazu können die Schulungsabteilungen jederzeit zentral Benachrichtigungen über den Schulungsbedarf versenden. Wenn diese Benachrichtigungen keine Eigeninitiative der Teilnehmer oder ihrer Vorgesetzten hervorrufen, so können die Schulungs- oder die Fachabteilung konkrete Zuordnungen zu Veranstaltungen vornehmen und Einladungen via E-Mail zustellen. Die können dann durch die Teilnehmer oder ihre Vorgesetzten per E-Mail-Link bestätigt oder abgelehnt werden, wobei das System diese E-Mails vollautomatisch verarbeiten kann.

Sollte der eingeladene Mitarbeiter die Einladung zurückweisen, wird der Gesamtprozess erneut durchlaufen.


Eigeninitiative
Qualifikant bzw.
Vorgesetzter
E-Mail - Typ: "Auslaufende Qualifikation"
Personifizierte Empfehlung zur Teilnahme
durch die Fach- oder Schulungsabteilung
Vollautomatische
Benachrichtigung
Massen -E-Mail
Postzentrale
Schulungsanfrage
...durch den
hierarchisch Vorgesetzten
...durch den Qualifikanten selbst.
(My eControl Schulungskalender)
Schulungs- oder Fachabteilung
Buchung Teilnahme
"mit vorheriger Abstimmung"
Status: "Rückbestätigt"
Buchung Teilnahme
"ohne vorherige Abstimmung"
Status = Eingeladen
E-Mail
Typ: "Einladung"
Ablehnung
E-Mail - Typ: "Rückbestätigung
der Teilnahme durch
Schulungsabteilung"
Qualifikant
Rückbestätigung
via E-Mail Link
Teilnahme

# 8 Teilnahmen buchen

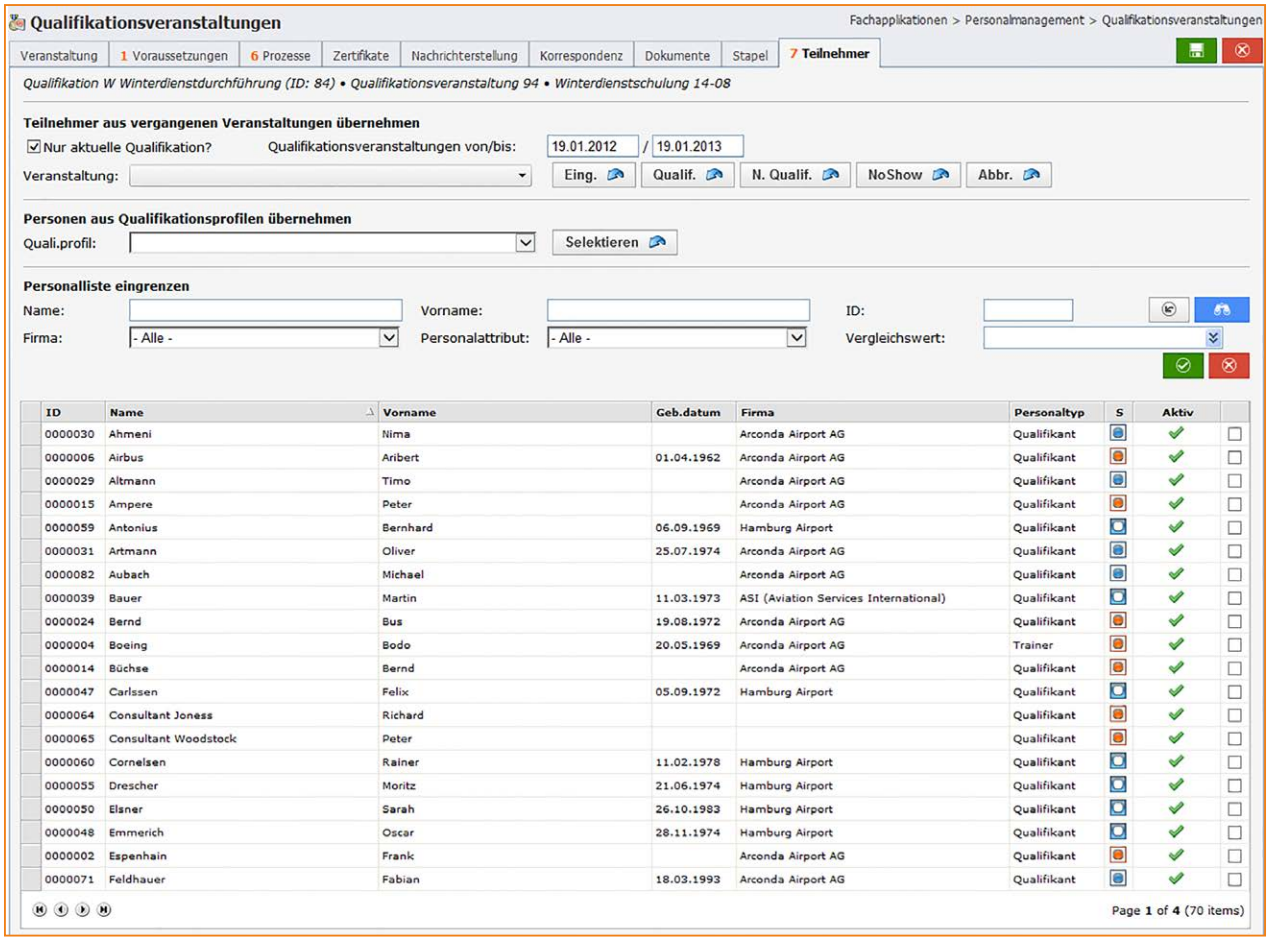
Jeder Qualifikationsveranstaltung können "*n*" Qualifikationsteilnehmer zugeordnet werden. Die Registerzunge Teilnehmer dokumentiert die aktuell zugeordneten Personen und Ihren aktuellen Teilnahmestatus:




Mit einem Klick auf die Schaltfläche können weitere Schulungsteilnehmer angefügt werden.

Das System stellt verschiedenste Selektionskriterien bereit, um die Auswahl einer Gruppe von Teilnehmern möglichst zu erleichtert.

Das Element visualisiert den Auslastungsgrad der Veranstaltung.




eControl hält für jede Veranstaltungsteilnahme eine Vielzahl von Informationen bereit, die inhaltlich in die Bereiche:

- Teilnahme
- Voraussetzung
- Zertifikate
- Nachrichtenerstellung
- Korrespondenz
- Dokumente

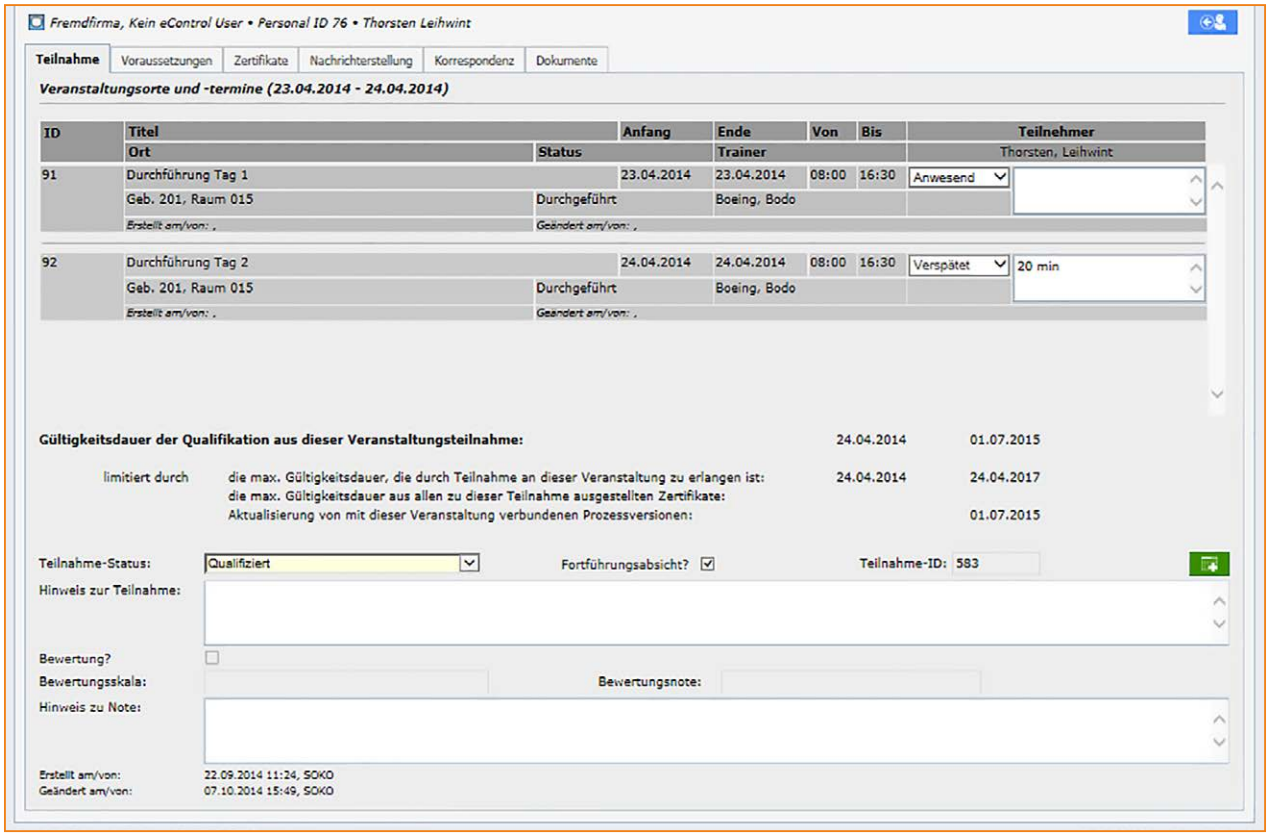
untergliedert werden.

Die Registerzunge *„Teilnahme“* umfasst die wesentlichen Daten einer Qualifikationsteilnahme.

Im Bereich „Veranstaltungsorte und –termine“ kann optional der Teilnahmestatus je (Teil-)Veranstaltung gepflegt werden. (vgl. Schritt 11: Stapelverarbeitung)

Dieser Teilnahmestatus kann bei Bedarf für jeden einzelnen Termin einer Qualifikationsveranstaltung individuell für jeden Teilnehmer erfasst werden. Im nachstehend angeführten Beispiel war der Teilnehmer *„Thorsten Leihwind“* am ersten Termin *„anwesend“*, während er bei dem zweiten Termin als *„verspätet“* vermerkt wurde. Ferner kann ein Teilenehmer als *„fehlend“* klassifiziert werden.

Der Teilnahmestatus je Teilnehmer wird üblicherweise von dem Referenten erfasst, der eine systemseitig generierte Unterschriftenliste umlaufen lässt, die dann über die Stapelverarbeitungsfunktionalität gebucht werden kann (vgl. Schritt 13: Veranstaltungen durchführen, sowie Schritt 11: Stapelverabeitung).




Im *„Bereich Gültigkeitsdauer der Qualifikation aus dieser Veranstaltungsteilnahme“* wird die Gültigkeitsdauer einschließlich der limitierenden Bedingungen erläutert (vgl. Schritt 6b: Gültigkeitsdauer festlegen). Eine manuelle Einflussnahme auf die Gültigkeitsdauer einer Qualifikation ist nicht möglich. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit den Teilnahmestatus von *„qualifiziert“* auf *„nicht qualifiziert“* zurückzusetzen.

Das Dropdown-Menü Teilnahmestatus ermöglicht eine manuelle Buchung aller Teilnahmestatus gem. dem Qualifikationszyklus (vgl. Schritt 4: Qualifikationszyklus). eControl führt verschiedene Plausibilitätskontrollen durch, und gewährleistet beispielsweise, dass Teilnehmer nicht vorab für in der Zukunft durchzuführende Seminarveranstaltungen qualifiziert werden.

Die Checkbox *„Fortführungsabsicht“* ist standardmäßig eingeschaltet und steuert, ob der Teilnehmer nach dem Ablauf des Qualifizierungszeitraumes erneut requalifiziert werden soll. Wenn es sich um eine einmalige Trainingsmaßnahme für eine temporäre Verwendung handelt, so ist die Checkbox *„Fortführungsabsicht“* abzuwählen. Wenn eine Qualifikation konzeptionell keiner Requalifizierung bedarf, so ist die Laufzeit entsprechend lang in den Qualifikationsstammdaten festzulegen (max. 99 Jahre).

# 9 Qualifikationsvoraussetzungen prüfen

## Voraussetzungen versus Qualifizierungen

Voraussetzungen haben im Gegensatz zu Qualifizierungen externen Charakter und werden nicht durch das Unternehmen selbst zugebilligt - z.B. amtliche Führerscheine, amtliche Verwendungsnachweise Sachkundenachweise etc.

## Universeller Charakter von Schulungsvoraussetzungen

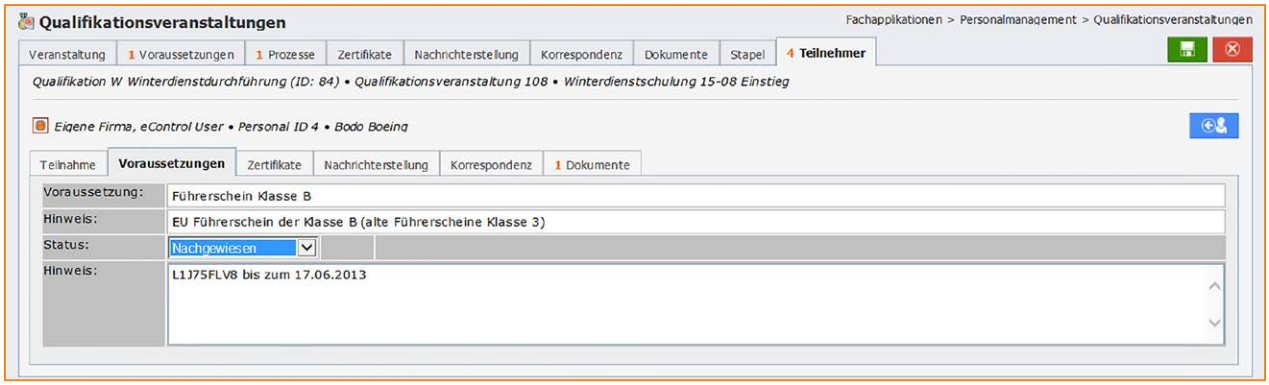
Sofern betriebliche Qualifikationen als Voraussetzung für eine Verwendung dienen sollen.

eControl geht davon aus, dass jede externe Schulungsvoraussetzung in Form eines Dokumentes verbrieft wurde. Das Dokumentenarchiv der Personalstammdaten weist eine Rubrik "Voraussetzungen" auf, die externe Schulungsvoraussetzungen zentral speichert und auf diese Weise den "amtlichen Führerschein" für alle Qualifikationen verfügbar macht, wodurch dieser in der betrieblichen Praxis nur einmal nachgewiesen werden müsste.

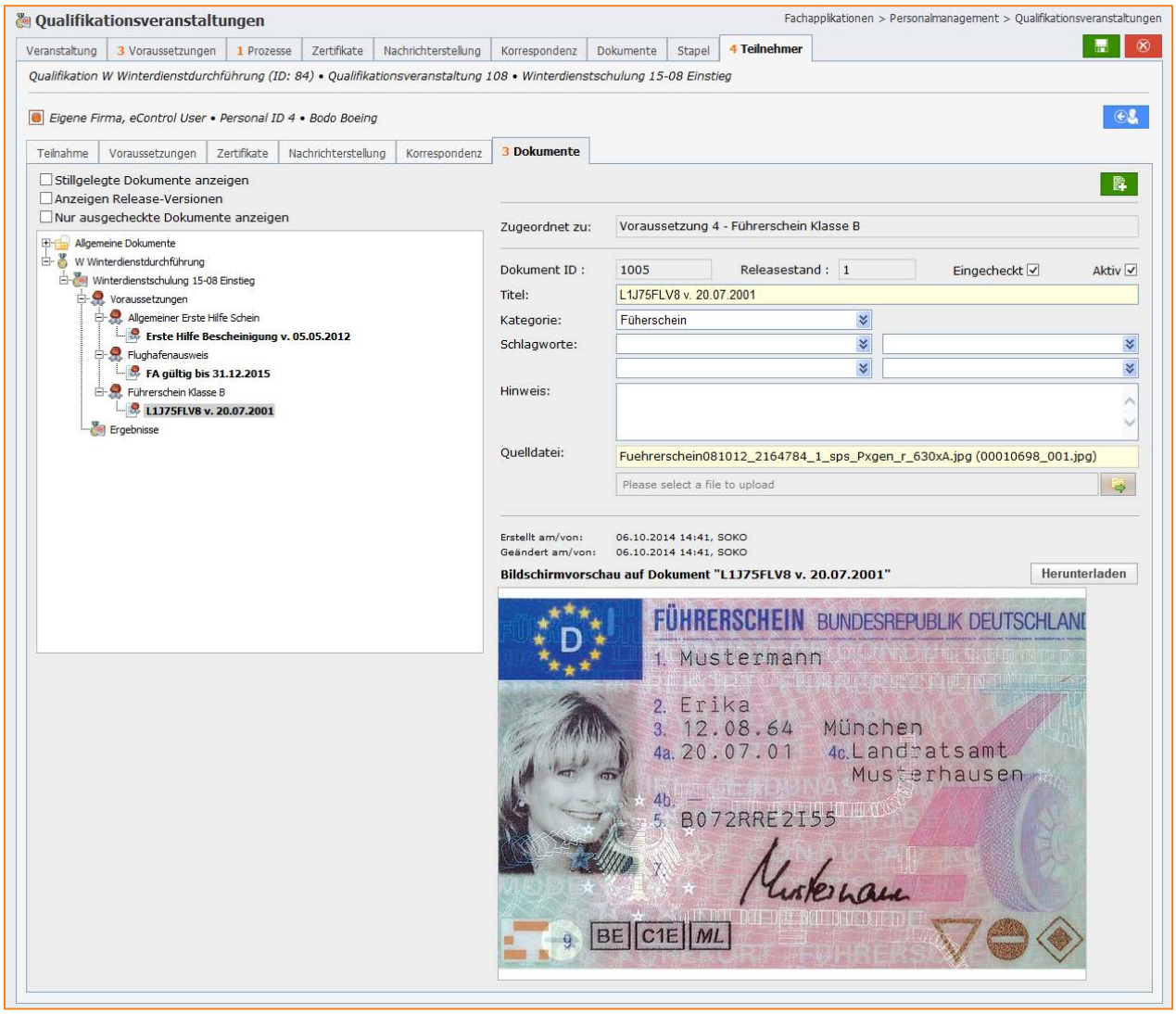
Auf der Registerzunge *„Voraussetzungen“* kann die Fach- und Schulungsabteilung die Status

- nachgewiesen
- schwebend
- nicht nachgewiesen

individuell für jeden Teilnehmer – im Beispiel die Personal_ID = 4 – nachhalten:
eControl prüft das Vorliegen von Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Qualifizierung. Ein späterer Entzug der Voraussetzung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation.



Sofern ein externes Dokument für den Nachweis der jeweiligen Veranstaltung beigebracht wird, so ist dieses in dem personenspezifischen Dokumentenarchiv zu hinterlegen.



# 10 Nachrichtenerstellung

Die personifizierte Korrespondenz mit den Veranstaltungsteilnehmern ist eine arbeitsintensive Tätigkeit der Schulungs- und Fachabteilungen. Diese Korrespondenz muss Termine, Fristen, Veranstaltungsorte- und Inhalte und zahlreiche weitere fachliche Detailinformationen umfassen, deren Bereitstellung ohne Softwareunterstützung zeitraubend und fehleranfällig ist.

eControl TQMS bietet zahlreiche Automatisierungen für die schnelle und fehlerfreie Erstellung von einzelnen Nachrichten, Rundschreiben und Serien-E-Mails.

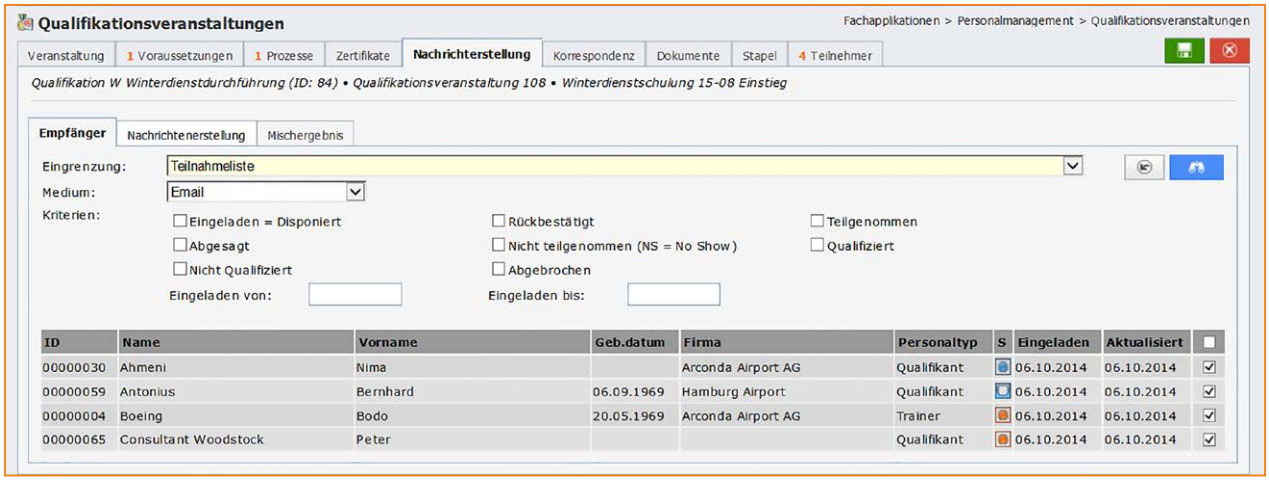
Der Prozess der Nachrichtenerstellung ist softwareseitig in die Schritte

- Empfänger spezifizieren
- Serientext auswählen und ggf. editieren
- Mischergebnis kontrollieren und versenden

untergliedert worden.

## Schritt 1: Empfänger spezifizieren

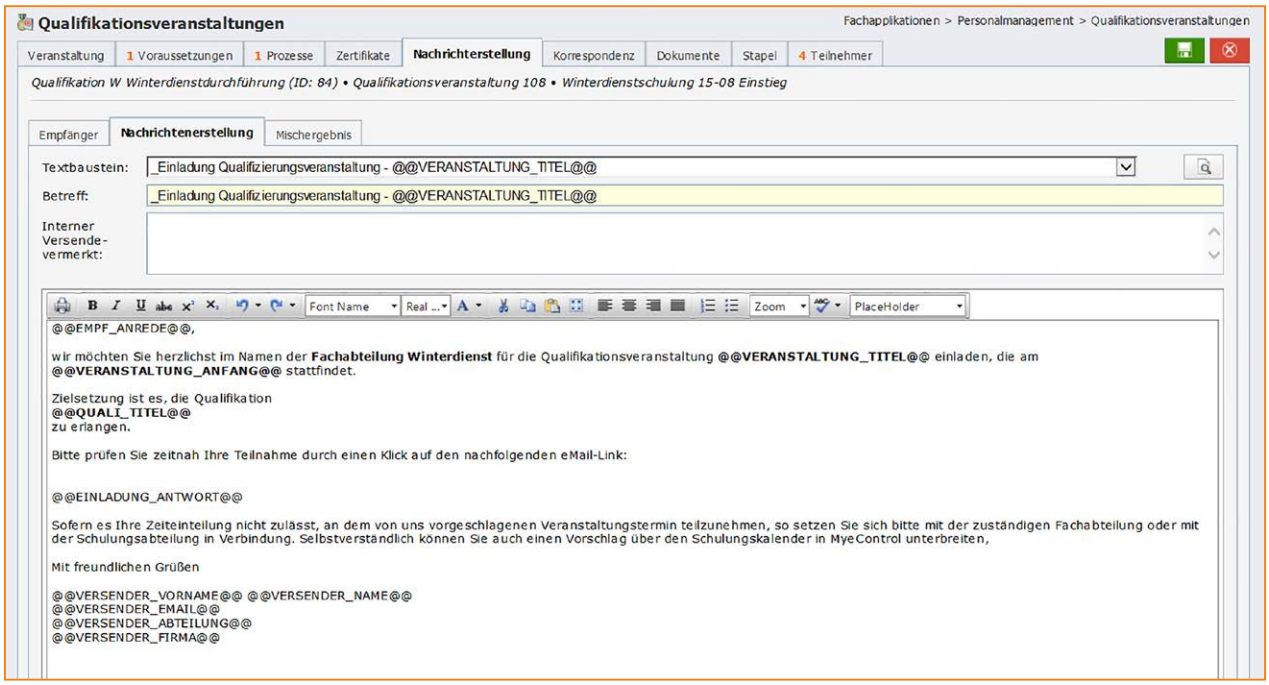
Aus der Liste der Veranstaltungsteilnehmer kann eine Gruppe von Personen selektiert werden, für welche die Nachrichtenerstellung erfolgen soll. Neben dem Teilnahmestatus können über den Einladungszeitraum beispielsweise gezielt die Personen angesprochen werden, die zuletzt hinzugekommen sind:



## Schritt 2: Serientext auswählen und ggf. editieren

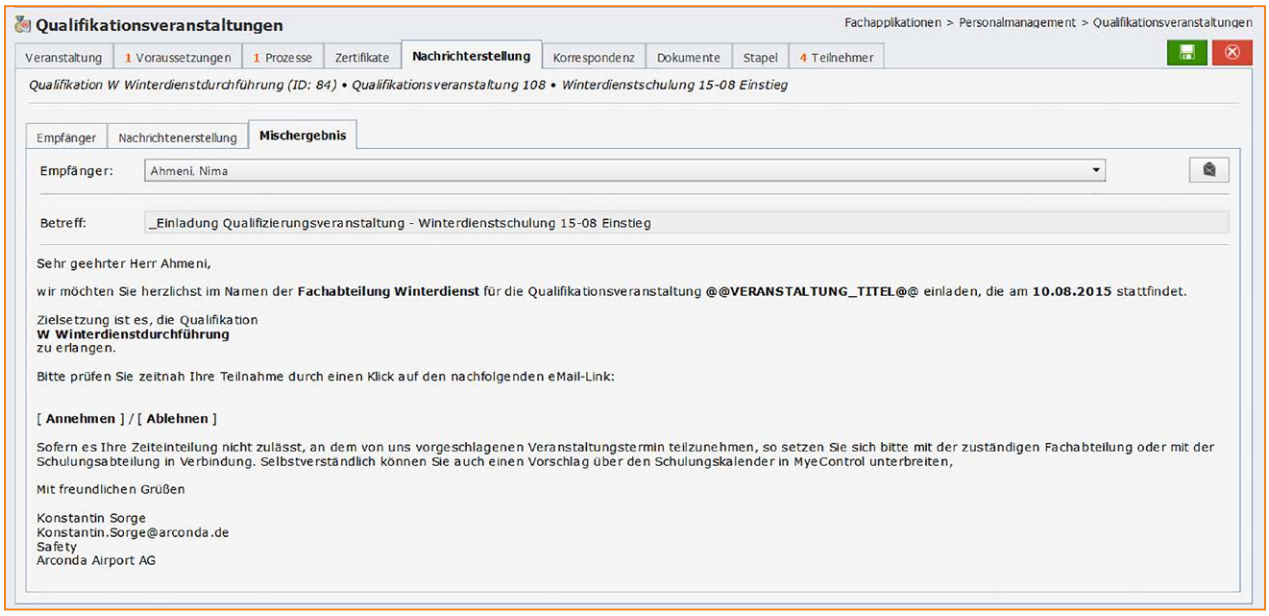
eControl bietet über das Dropdown-Menü *„Textbaustein“* die Möglichkeit, einen zuvor erstellten und formatierten Serientext aus dem Archiv auszuwählen.

Diese Serientexte können mehr als 100 unterschiedliche Platzhalter umfassen, welche eine dynamische Verwendung unabhängig von der konkreten Qualifikationsveranstaltung oder dem Teilnehmer zulassen. Serientexte können nach dem Laden aus dem Archiv geändert und auf Wunsch wiederverwendbar archiviert werden.



## Schritt 3: Mischergebnis kontrollieren

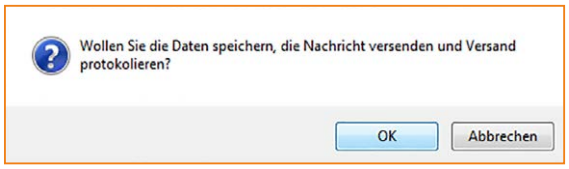
eControl liefert eine WYSIWYG-Vorschau auf Nachrichten, um Fehler oder unerwünschte Mischvorgänge vor deren Versendung erkennen zu können.




Über einen Klick auf die Schaltfläche kann der E-Mail Versand initiiert werden.

Sofern kein E-Mail Versand möglich ist, stellt das System eine PDF-Datei für den Ausdruck bereit.

Bevor der Versand vollzogen wird, ist folgende Sicherheitsabfrage zu bestätigen.




eControl gewährleistet, dass jede Nachrichtenerstellung zuverlässig protokolliert wird.

Das Whitepaper **Read & Sign**[1] bietet weiterführende Informationen zu der Nachrichtenerstellung.

[1] Unsere Whitepapers stehen unter econtrol.arconda.ag im Servicebereich als Pdf zur Verfügung.

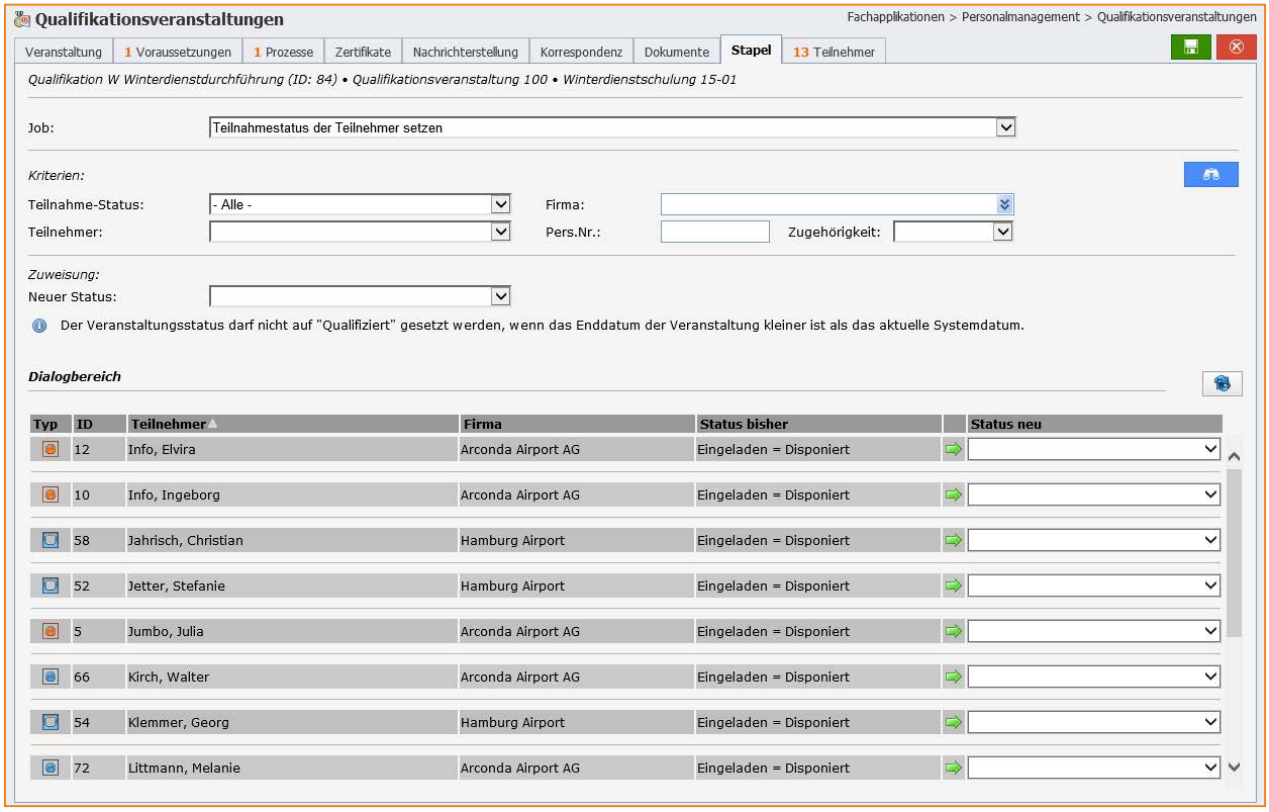
# 11 Stapelverarbeitung

Die Stapelverarbeitungsfunktion dient der Beschleunigung von Vorgängen, die normalerweise für jeden Teilnehmer separat bzw. nacheinander durchgeführt werden müssen.
Hierbei handelt es sich um die Tätigkeiten:

- Teilnahmestatus buchen
- Anwesenheitsstatus buchen und
- Zertifikate erstellen

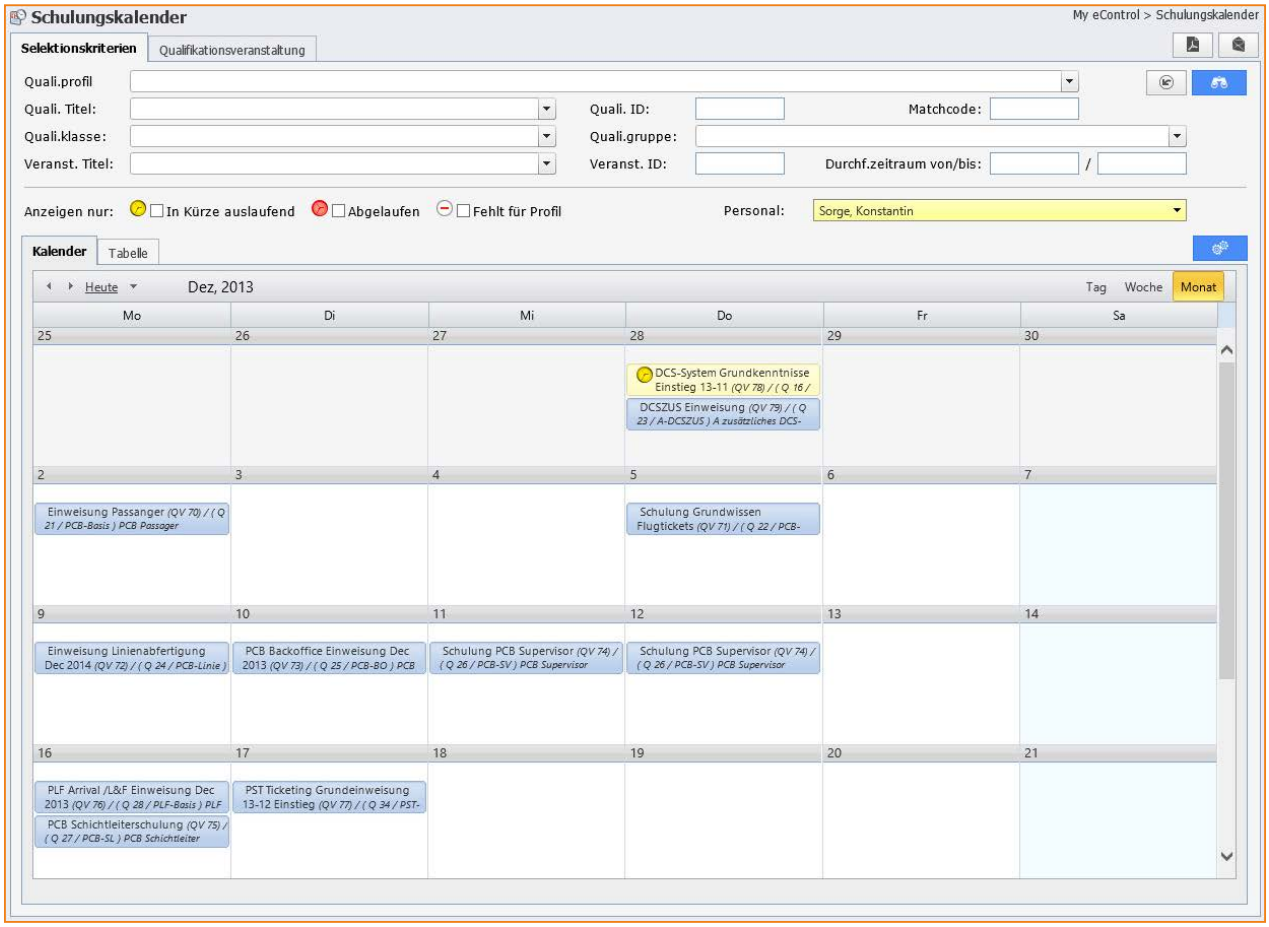
eControl bietet die Möglichkeit, individuelle Buchungsparameter für jeden Job einzustellen und diese für eine Liste für Teilnehmer im Stapel buchen zu lassen.

So kann beispielsweise die Anwesenheitsliste einer Veranstaltung auf Knopfdruck gebucht werden. Alle Teilnehmer werden per Softwarefunktionen von *„unbekannt“* auf *„anwesend“* gesetzt, wobei ggf. der Status *„fehlend“* oder *„verspätet“* abzuändern ist. Mit einem weiteren Knopfdruck werden alle Buchungen revisionssicher durchgeführt.



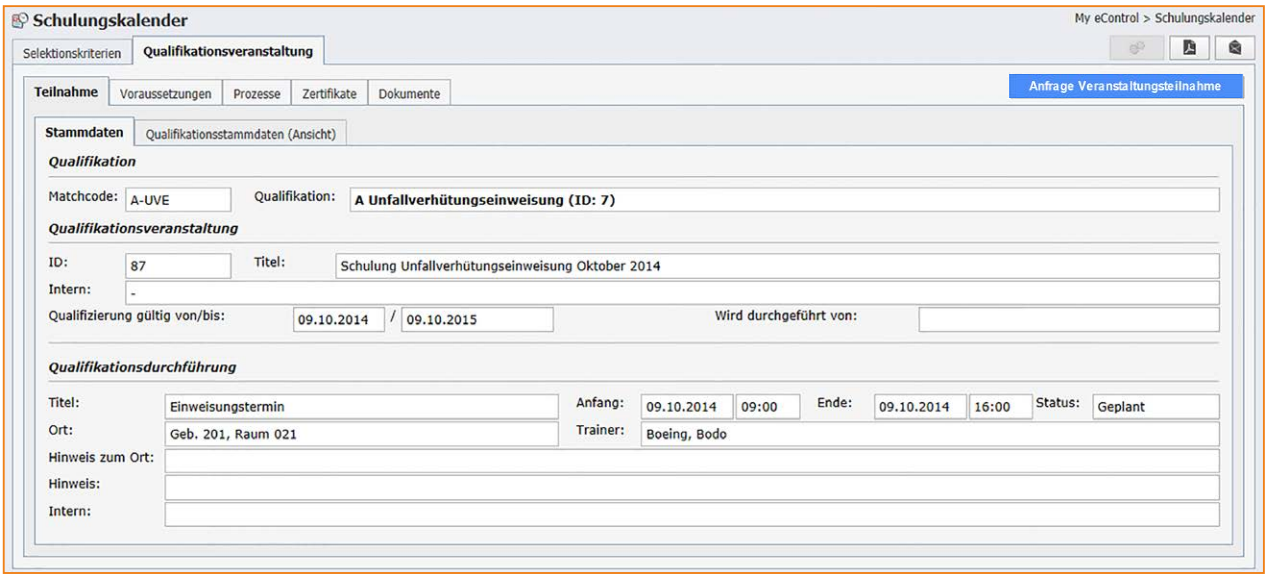
# 12 Veröffentlichungen Schulungskalender

Die Qualifikationsveranstaltungen werden im Schulungskalender veröffentlicht, der im System unter My eControl Schulungskalender von jedem Anwender jederzeit eingesehen werden kann.




Die Statusinformationen im Schulungskalender sind davon abhängig, welche Person im Dropdown-Menü *„Personal“* selektiert wurde. In diesem Dropdown-Menü stehen alle Personen zur Verfügung, denen der aktuell eingeloggte Teilnehmer hierarchisch vorgesetzt ist.

Ein Klick auf die Schaltfläche liefert auf Wunsch alle Detailinformationen zu der Veranstaltung, zu den Voraussetzungen, den Zertifikaten, den verknüpften Prozessen und weiterhin alle zu der Qualifikation und der jeweiligen Qualifikationsveranstaltung hinterlegten Dokumente




Über einen Klick auf die Schaltfläche Anfrage Veranstaltungsteilnahme kann eine Schulungsanfrage für die zuvor selektierte Person initiiert werden. Der Schulungskalender kann ebenfalls über die automatisierte Downloadschnittstelle für eine Veröffentlichung in einem Drittsystem im Intra- oder Internet veröffentlicht werden

# 13 Veranstaltungen durchführen

eControl unterstützt die Referenten bei der Durchführung von Präsenzveranstaltungen.
Die wichtigsten veranstaltungsspezifischen Informationen können mit dem Report *„Qualifikationsveranstaltungen Teilnehmerliste“* abgerufen werden, welcher in den Darstellungsoptionen

- Teilnehmerinformationen (für den Referenten)
- Unterschriftenliste (für die Teilnehmer)

vorliegt.

Die Teilnehmerinformation dokumentiert den bisher gebuchten Teilnahme- bzw. Anwesenheitsstatus und gibt Aufschluss darüber, welche Teilnehmer noch nicht alle Voraussetzungen erbracht haben.

**Qualifikationsveranstaltungen Teilnehmerliste**

ARCONDA Airport

Druckdatum: 10.11.2014
Von: Konstantin Sorge

*Qualifikationsveranstaltung:*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Ver. ID:* | 101 | *Veranstaltungstitel:* | **Winterdienstschulung 15-01 Einstieg** | *Beginn:* | 14.01.2015 |
| *Quali. ID:* | 84 | *Qualifikationstitel:* | W Winterdienstdurchführung | *Ende:* | 15.01.2015 |
| *Wird durchgeführt von:* | | | Eigene Durchführung | | |

*Verstanstaltungsorte und -termine:*

| Titel | Ort | Anfang | Ende | Trainer |
|---|---|---|---|---|
| Praxis | Halle B | 14.01.2015 09:00 | 14.01.2015 13:00 | Wagner, Christian |
| Theoretische Unterweisung | Geb. 201, Raum 021 | 15.01.2015 09:00 | 15.01.2015 17:00 | Sorge, Konstantin |

*Teilnehmerübersicht:*

| ID | Name / Durchführung | Vorname / Datum von | Firma / Datum bis | Abteilung / Ort | Anwesend | Verspätet | Fehlend |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **30** | **Ahmeni** | **Nima** | **Arconda Airport AG** | **Aircraft Handling** | | | |
| | Praxis | 14.01.2015 09:00 | 14.01.2015 13:00 | Halle B | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Theoretische Unterweisung | 15.01.2015 09:00 | 15.01.2015 17:00 | Geb. 201, Raum 021 | ☐ | ☐ | ☐ |
| | *Fehlende Voraussetzungen:* | | Führerschein Klasse B | | | | |
| **6** | **Airbus** | **Aribert** | **Arconda Airport AG** | **Airport Service** | | | |
| | Praxis | 14.01.2015 09:00 | 14.01.2015 13:00 | Halle B | ☐ | ☐ | ☐ |
| | Theoretische Unterweisung | 15.01.2015 09:00 | 15.01.2015 17:00 | Geb. 201, Raum 021 | ☐ | ☐ | ☐ |
| | *Fehlende Voraussetzungen:* | | Führerschein Klasse B | | | | |
| **29** | **Altmann** | **Timo** | **Arconda Airport AG** | **Aircraft Handling** | | | |

In der Darstellungsoption *„Unterschriftenliste“* stellt das System ein Dokument bereit, dass durch die (anwesenden) Teilnehmer unterschrieben wird.

Die Stapelverarbeitungsfunktion des Systems erleichtert anschließend ein komfortables Buchen der Teilnahmen – das Unterschriftendokument selbst kann bei Bedarf als Scan an die Qualifikationsveranstaltung angehängt werden.

# eControl

Process Management | Operation Management | Safety Management | Audit Management | Qualification Management | Compliance Management | Environmental Bird Control Management

Kunden:

Kunden international:

**ARCONDA.**systems
Aktiengesellschaft

Heselstücken 17
22453 Hamburg I Germany

Tel. (+49) 40 823 158 0
E-Mail: info@arconda.ag
Web: econtrol.arconda.ag